

's *blattle*



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wenn Sie die diesjährige Sommerausgabe des „Blatte“ in den Händen halten, dann stehen die großen Ferien vor der Tür und es dauert nicht mehr lange bis zur Urlaubszeit.

Ich darf daher allen, die in unseren Schulen und Kindergärten arbeiten, für ihre seriöse Betreuungs- und Bildungstätigkeit danken. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Endspurt und dann hoffentlich zufriedenstellende Noten im Zeugnis.

Sommerzeit ist immer auch die Zeit des Urlaubes und der Feste. Wir in der Gemeinde Umhausen feierten mit dem Gilbert Open Air am 18. Juni unser klassisches Seefest und am 8. Juli findet ein Kronefest mit Sport-



lehrung vor dem Gasthof Krone, anlässlich „10 Jahre Gemeindeamt neu“ statt. Ich lade Sie ein, an diesen Festen innerhalb der Gemeinde teilzunehmen.

Im Herbst, konkret am 16. September, wird dann die feierliche Eröffnung unseres Kurzentrums und ein Tag der offenen Tür im Kurzentrum stattfinden. Detaillierte Information dazu wird in einem Rundschreiben folgen.

Was die Gemeinde betrifft, so waren wir im Frühjahr dieses Jahres aufgrund der milden Witterung mit massiven Felsstürzen konfrontiert. Sowohl in Köfels als auch in Niederthai Bichl-Höfle wie auch auf der Farsterstraße haben wir leider wieder große Schäden zu beheben. Allein die Verbauung nach Köfels kostet über EUR 600.000,-. Ich versuche hier natürlich immer wieder Zuschüsse zu erhalten, aber es bleibt bei jedem einzelnen Schadensfall auch immer etwas an der Gemeinde hängen. Da sich die Gemeindefinanzen aufgrund der Krise immer noch nicht ganz erholt haben, trifft uns dies doppelt.

Was das Kraftwerk in Tumpen betrifft,

so läuft ein Widerstreitverfahren mit den ÖBB und man wird sehen was letztlich dabei herauskommt.

Intensiv beschäftigt ist derzeit der Gemeinderat mit der Sanierung Hauptschule/Volksschule. Dieses Projekt wird uns weit über 2 Millionen Euro kosten und wir sind derzeit in der Detailplanung und Finanzierung. Es ist vorgesehen hier 2012 den ersten Bauabschnitt zu verwirklichen.

Abschließend sei mir noch ein persönliches Wort erlaubt: Rund um die Osterzeit hat es Schlagzeilen gegeben, ich würde nach Innsbruck wechseln. Dazu möchte ich nur sagen, dass mir das Bürgermeisteramt in Umhausen rund 1 ½ Jahre nach der Gemeinderatswahl viel Spaß macht, ich das Amt gerne und voll Engagement ausübe und keine Bedürfnisse habe irgendwo anders hin zu wechseln.

In diesem Sinne wünsche ich eine schöne Urlaubszeit.

Euer

Jakob Wolf
Bürgermeister

Liebe Blattle Leser!

Auch wir vom Redaktionsteam schließen uns den Wünschen des Bürgermeisters an und wünschen euch eine schöne Sommer- und Urlaubszeit. Wir freuen uns immer wieder, dass sich die Vereine innerhalb der Gemeinde sehr rege an der Gestaltung des Battle beteiligen und möchten darauf hinweisen, dass wir sehr offen für Beiträge jeglicher Art sind. Besonders interessiert sind wir an Erzählungen

und Bildern aus der Vergangenheit. Wer glaubt, etwas Interessantes zu besitzen und dieses gerne veröffentlichten möchte, ist herzlich eingeladen sich mit uns in Verbindung zu setzen. Im Namen der Gemeinde möchten wir recht herzlich alle Bürger und Bürgerinnen zum Kronefest am 8. Juli einladen, bei dem auch sämtliche hervorragende Sportler und Sportlerinnen der Gemeinde geehrt werden.



Für das Redaktionsteam
Birgit Raffl

Inhalt

Thema

Zehn Jahre neues Gemeindeamt 4

Bildung und Soziales

PTS Ötztal 6

Lesen – Qual oder Freude? 7

Krabbelstube Tumpen 7

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF 8

Stangger vor der Engelswand 8

Chronik

Gedankenaustausch in der "Krone" 9

Hoher Besuch in Umhausen 9

Freizeit, Tourismus und Wirtschaft

Tourismus in Umhausen-Niederthai 10

Öztaler Kneipp Aktiv-Club gegründet 11

20 Jahre Ötzi-Fund 12

Katastrophenschäden - ein Problem?“ 14

Ausstellung – Tiroler Bergschafe in Niederthai 16

Ehrenamtlich

Musikkapelle Umhausen 17

Musikkapelle Tumpen 18

Schützenkompanie Umhausen 18

Schützenkompanie Tumpen 20

Chorgemeinschaft St.Martin/Tumpen 21

Feuerwehr Umhausen 22

Bergrettung Niederthai 23

Trachtengruppe Umhausen 24

Jahresbericht Trachtenverein Niederthai 25

Theatergruppe Vorderes Ötztal 26

Sportverein Umhausen 28

Sektion Frauenturnen 28

Sektion Fußball 29

Naturbahnrodeln 30

Leute

Wir gratulieren! 32

Hurra, wir sind da! 34

Bürgerreise 35

Verstorbene 36

Müllabfuhrplan 2011 37

Veranstaltungen Sommer 2011 38

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen.

Redaktion:

Raffl Birgit, Verena Falkner, Kammerlander Stefan, Ferdl Falkner.

Fotos:

Hanspeter Leiter (Titelfoto), Karlheinz Strigl, Falkner Ferdl.

Layout:

Sonja Hendriks, Ötztal design, Umhausen.

blattle@umhausen.gv.at

Zehn Jahre Gemeindeamt im Ortszentrum von Umhausen

Im Juli vor zehn Jahren übersiedelte das Gemeindeamt in die „Krone“.

Von 1790 bis 1998 war die „Krone“, wie der Gasthof Krone im Volksmund heißt, im Besitz der Familie Marberger, die ursprünglich aus der Wildschönau stammte.

In der Dorfchronik von Umhausen ist nachzulesen, dass das Haus vermutlich um bzw. vor 1620 erbaut sein dürfte. Seine heutige Größe hat das Haus seit 1900. Einige Bauteile stehen seit 1980 unter Denkmalschutz.

Im September 1998 hat die Gemeinde Umhausen unter dem amtierenden Bürgermeister LA Mag. Jakob Wolf die „Krone“ samt Parkplatz käuflich erworben, um das kulturell wertvolle Objekt für ein Gemeindezentrum zu adaptieren und die wichtige Ortskernbelebung voranzutreiben.

Durch den Umbau des 1. und 2. Obergeschosses entstand 2001 ein modernes Gemeindeamt, das den Anforderungen an Technik und Verwaltung voll entspricht.

Die Revitalisierung des Gastbetrie-



Altes Gemeindeamt

bes ist ein wichtiger Schritt in Richtung Ortskernbelebung.

Mit dem Ankauf und der Renovierung des Gasthofs „Krone“ wurde das jahrzehntelange Gemeindehausproblem gelöst. Es entstand ein Vorzeigeobjekt im Ortszentrum von Umhausen. Mit der Eröffnung

des Gasthofs „Krone“ ist auch eines der traditionsreichsten Gasthäuser des Ötztales wieder in Betrieb.

Aus diesem Grund wird heuer, zum Schulschluss am 8. Juli, eine Feier abgehalten, zu der die Gemeinde Umhausen recht herzlich einlädt.



Gemeinderatsitzung Kauf Krone



Das neue Gemeindeamt und Gasthof Krone

Programm:

10.00 Uhr: Nach der Zeugnisverteilung „Freieis“ für Kinder vor dem GH Krone. Das Eis an Kinder wird ausgegeben durch Landesrätin für Bildung Dr. Beate Palfrader, HS-Direktor Josef Falkner, VS Direktorin Felicitas Frötscher und Bgm. Mag. Jakob Wolf. Ebenfalls am Vormittag vor der Krone: Gesichter malen sowie Auftritt eines Zauberers mit Unterstützung der Sparkasse Umhausen.

ab 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr „Grillbuffet“ auf der Krone-Terrasse.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt „Großer Beratungstag“ - Hol dir kostenlos Rat!
In dieser Zeit stehen zur kostenlosen Beratung im Gemeindeamt zur Verfügung:
Rechtsanwalt: Rechtsfragen
Steuerberater: Steuerfragen
Notar: Erbschaftsfragen

AAB Imst: Kostenlose Durchführung des Steuerausgleiches
Vertreter der Bezirkslandwirtschaftskammer Imst: Landwirtschaftliche Fragen
Vertreter der AK Imst: Arbeitnehmerfragen
Vertreter der Pensionsversicherungsanstalt: Pensionsfragen
Vertreter der BH Imst: Allg. Verwaltungsfragen

20.00 Uhr: Krone-Fest mit Sportler-
ehrung

Nach dem Einmarsch der Musikkapelle sowie der Schützenkompanie Umhausen wird es vor der Krone ein Dorrfest mit den Alpentornados geben. Im Rahmen dieses Festes werden folgende Sportler geehrt:
Kammerlander Gerald: Weltmeister Naturbahnrodeln
Das Sportehrenzeichen der Gemeinde wird erhalten:
Hafner Viktoria
Regensburger Christoph
Kammerlander Thomas
Kammerlander Lukas



Erste Hochzeit im Standesamt (1999)

Kulinarisches Sonderangebot des GH Krone unter dem Motto „10 Jahre – 10 Tage – 10 Kronen (Euro)“

Vom 04. – 14. Juli 2011 (ausgenommen 08. Juli 2011)
täglich von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
verwöhnt das Krone-Team seine Gäste mit dem Krone-Schmankerl:

Krone-Teller mit Gebackenem vom Kalb und Huhn in der Sesampanier mit Erdäpfel-Rahmgurken-Salat inklusive einem 0,31 Original Starkenberger Zwickel Bier oder 1/8 l Chardonnay oder Blaufränkisch vom Scheiber oder einem prickelndem 0,33 l Gasteiner um EUR 10,-.

PTS Ötztal – ohne Rast und ohne Ruhe

Zahlreiche Projekte kennzeichneten das zweite Schulhalbjahr – die ideale Verknüpfung von Theorie und Praxis.

1000 Kraniche in der PTS Ötztal – ein Zeichen der Anteilnahme setzen

Die Geschehnisse in Japan im Zusammenhang mit dem schweren Erdbeben und der Atomkatastrophe gingen auch an den Schülern der PTS nicht spurlos vorüber. In Projektgruppen setzten sich Lehrer und Schüler mit diesem Ereignis auseinander. Es entstand eine spannende Dokumentation, die große Betroffenheit auslöste. Die Idee bei der Aktion eines öffentlich rechtlichen Senders „1000 Kraniche für Japan“ mit zu machen, wurde begeistert aufgenommen und in vielen Unterrichtsstunden umgesetzt. Kraniche stellen in Japan ein Symbol des Glücks der Langlebigkeit dar. Jeder Schüler faltete etwa 15 Stück. Der Radiosender Welle 1 brachte dazu einen Bericht und ein Interview – PTS- Schüler im Radio!



Kraniche in PTS



Jasmin, Philipp, Manuel, Anita, Matthias, Stefan beim Kraniche falten

Bundeswettbewerbe - wir kommen

Die erfolgreiche Teilnahme der Schüler aus den Fachbereichen Tourismus und Holz/Bau an den PTS Landesbewerben in Tirol ermöglicht die Teilnahme an den Bundeswettbewerben. Die Tourismusgruppe erreichte den zweiten Platz, die Vertreter von Holz/Bau den dritten und siebten Platz, die gute Vorbereitung zeigt auch hier bemerkenswerte Erfolge vor allem für die Schüler.



Servierteam



Wettbewerbe

Deko- und Servicearbeiten beim Bezirksbäuerinnentag

Der 52. Bezirksbäuerinnentag wurde im März im Gemeindesaal in Längenfeld abgehalten. Die Dekoarbeiten für den Saal, die Bühne und die Tische führten Schüler der PTS Ötztal aus. Mit dem Material Heu wurde allerlei Sehenswertes hergestellt. Die Zahl der benötigten Dekogegenstände für einen ganzen Saal und ca. 250 Besuchern überraschte allerdings und forderte den Schülern genaue Planung und Ausführung der Arbeiten ab. Am Abend des Bezirksbäuerinnentages zeigten sechs Mädchen der Tourismusgruppe beim Servieren der Speisen und Getränke ihr Können. Großes Lob von allen Seiten bestärkt die Lehrenden und Lernenden in ihrem Tun während des Schuljahres.



Tischdeko

Projektwoche im Ausland

Wer eine Reise tut, kann etwas erzählen bzw. erleben. Unter diesem Motto fuhr eine Schülergruppe der PTS Ötztal nach London, um die englische Sprache in der Praxis anzuwenden, eine weitere an den Gardasee. Dort standen sportliche und kulturelle Aktivitäten auf dem Programm.

... und das nächste Schuljahr

Für das Schuljahr 2011/12 liegen derzeit mehr als 90 Anmeldungen für den Besuch der PTS Ötztal vor.

Lesen – Qual oder Freude?

Lesen ist Grundvoraussetzung für die Bewältigung des Alltags und der Teilnahme am sozialen Leben.

Zudem regt das Lesen die Fantasie an, ermöglicht das Eintauchen in fremde Welten, vermittelt auch Freude und trägt zu einer guten sprachlichen Entwicklung (Wortschatz, Satzbildung...) bei. Vielfach ist man sich in unserer medialen Welt der Wichtigkeit des Lesens nicht mehr bewusst. Dies führt manchmal zu unliebsamen Überraschungen (z.B.: Abschluss von ungewollten Abos, erhöhte Rechnungen für Downloads, Zahlungen für „überlesene“ Klauseln, Probleme beim sinnerfassenden und sinnverstehenden Lesen in der Schule uvm.).

Daher ist es von elementarer Bedeutung, **das Interesse am Lesen bei Kindern** zu fördern, denn nicht jeder kommt automatisch als „Leserratte“ auf die Welt.

Diese Leseförderung beginnt nicht erst mit dem Erlernen dieser Kulturtechnik in der Volksschule sondern viel früher. Bereits im Babyalter ist es wichtig, viel mit dem Nachwuchs zu sprechen. Im Kleinkindalter hel-

fen Reime, Fingerspiele, Gedichte, Kinderlieder, das Vorlesen und schließlich das gemeinsame laute Lesen, um die Voraussetzungen für Lesemotivation zu schaffen. Dabei muss man sich auch die **Vorbildwirkung als Eltern** vor Augen halten. Wenn Kinder ihre Eltern nicht lesen sehen und ihnen nicht vorgelesen bzw. mit ihnen gelesen wird, haben sie auch später keine Lust, selbst zu lesen. Das Erzählen, Vorlesen und gemeinsame Lesen sind Mittel zur Sprach – und Leseförderung und geben den Kindern das Gefühl, ihren Eltern nahe zu sein, wichtig zu sein und ernst genommen zu werden. Man muss dafür nicht allzu viel Zeit investieren: schon 15 Minuten tägliches gemeinsames Lesen hilft Kindern, mit Büchern vertraut zu werden.

Dabei kann das Lesen zu einem täglichen Ritual wie das Zähneputzen werden (z.B. Vorlesen einer „Gute – Nacht – Geschichte“). Beginnend bei Bilderbüchern im Kleinkindalter steigert sich das



Angebot Richtung Erstlesebücher, Kinderbücher und spätere Jugendliteratur. Je nach Entwicklungsstand des Kindes sollte **altersadäquate Literatur** gewählt werden. Mit zunehmendem Alter können Kinder dabei selbst aussuchen, denn das pädagogisch wertvollste Buch bringt nichts, wenn es nicht gelesen wird. Gute Beratung für passende Kinderbücher erhalten Eltern und Kinder in Bibliotheken, im Fachhandel, bei den Kindergartenpädagoginnen und den Lehrpersonen der Volksschule.

VD VOL Felicitas Frötscher
Volksschule Umhausen

Krabbelstube Tumpen

Hallo, liebe Leser des Blättle. Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns wieder auf den Beginn der Krabbelstube am Mittwoch, den 14. September. (Der Termin für den Infoabend der Eltern wird rechtzeitig bekanntgegeben). Den Kindern, die in den Kindergarten wechseln, wünschen wir einen tollen Beginn und bedanken uns gleichzeitig für euer Kommen und Vertrauen. Neuanmeldungen für den Herbst (es sind bereits 18 Kinder angemeldet) bitte bis zum 15. Juli unter Tel. 0664/4474240 oder 0664/3816888.

Betreuung ab 1 1/2 Jahren von MO-FR 7.30 Uhr - 12.30 Uhr



Muttertagsfeier

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

unter der Leitung von Wanja Hlibka in Umhausen

Ein festliches Konzert mit dem DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF unter der Leitung von Wanja Hlibka findet am Sonntag, den 4. Sept. 2011 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus statt.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzertprogramm in Umhausen.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chor von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren der privaten Musikbibliothek Serge Jaroffs, und wurden für Wanja Hlibka's Chor neu bearbeitet.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer.

Die Konzerte werden mit stehenden Ovationen gefeiert. Die Stimmgewalt der russischen Opersolisten, die den Chor um Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen. Die stimmungsgewaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als Ausnahmechor bezeichnet. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volks-

weisen bis zu großen, klassischen Komponisten.

Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt erhalten Sie bei:

- Raiffeisenkasse
Tel. 05999-36291
- Sparkasse
Tel. 050100-77277
- Ötztal Tourismus Information
Tel. 005720-0400
- Info Point Ötztal
Tel. 05720-0700

Vorverkauf: € 13,--
Abendkasse: € 15,--

Stangger vor der Engelswand

Vom 24. – 30. Juli findet im Stadl Sand 121, Spielroanweg 7, Umhausen (Christian Eder) die Ausstellung „Stangger vor der Engelswand“ von Regina Doblender statt. Es handelt sich um eine Ausstellung mit der Regina Doblender Mensch, Natur und Mystik zu einer Gesamtheit verbindet. Wir freuen uns, viele Interessierte bei dieser nicht alltäglichen Möglichkeit sich mit Kunst auseinanderzusetzen, begrüßen zu dürfen.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr
Öffnungszeiten: täglich von 10-12 Uhr und von 14-18 Uhr, die Künstlerin ist anwesend.
Dauer der Ausstellung: 24. – 30. Juli 2011

kurz und bündig

Chefreporter Ferdl Falkner feiert 75er

Der nunmehr langjährige Fotochronikmitarbeiter der Gemeinde und Journalist der Oberländer Rundschau Ferdl Falkner wird am 17. Juli seinen 75er feiern. Im Namen der Bevölkerung und der Gemeinde alles Gute zum Geburtstag.



Erinnerungen und Gedankenaustausch in der „Krone“

Zehn Jahre ist es nun her, dass die Gemeinde Umhausen ihre Räumlichkeiten bezogen hat. Mit der Realisierung des „neuen Gemeindehauses“ wurde die Gemeinde auch Besitzer des Gasthof Krone. Seit Herbst vergangenen Jahres sind Walter Hager und Familie Georg Marberger die neuen Pächter. Josef Marberger (ehemaliger Krone-Inhaber) veranstaltete Ende April dieses Jahres ein Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des Gasthof Krone. Es fanden sich 40 der ehemaligen „Bediensteten“, unter anderem auch die heute sehr be-

kannte Mundartdichterin Annemarie Regensburger aus Imst, ein. Bei einem gemeinsamen Mittagessen kam es zu einem regen Gedanken-

austausch. Unvergessen bleiben die Erinnerungen und Erzählungen aus früheren Zeiten.



Hoher Besuch in Umhausen

Umhausen hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Tourismusort entwickelt. Immer wieder trifft man auf Besucher, die die alten Zeiten wieder aufleben lassen wollen und auch alte Bekannt- und

Freundschaften suchen. So besuchte eines Sonntagnachmittags ein älterer Herr mit seiner Tochter die Stuibenthalgemeinde Umhausen und fand sich im Gasthof Krone ein, um sich nach alten Freunden und

Bekanntem der Familie Marberger zu erkundigen. Ein weiterer anwesender Gast, Ferdl Falkner, erkannte den seltenen Besucher sofort. Es war kein Geringerer als der frühere Justizminister Hans R. Klecatsky, seines Zeichens MAG.DR.JUR. HAB.EM./ O.UNIV.PROF.FÜR POLITIK UND ÖFFENTL.RECHT, HOFRAT DES VERWALTUNGSGERICHTSHOFES, VERFASSUNGSRICHTER, BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ. Der ehemalige Justizminister ist heute noch an der Universität in Innsbruck tätig. Der Professor war so begeistert von der einheimischen Runde, dass er spontan die Anwesenden einlud und versprach wieder zu kommen.



kurz und bündig

Eröffnung Kurzentrum am 16. September

Das Kurzentrum in Umhausen wird mit einem Festakt im Beisein von Landeshauptmann Günther Platter sowie Gesundheitslandesrat Dr. Bernhard Tilg am 16. September feierlich eröffnet werden. Für die Bevölkerung wird das Kurzentrum am 16. September bei einem Tag der offenen Tür zugänglich sein. Die ersten Kurgäste reisen am 18. September an.



Tourismus in Umhausen-Niederthai

Der im Dezember 2010 neugewählte Obmann Rainer Krismer ist auch künftig bemüht die Interessen des Tourismus unserer Gemeinde zu vertreten. Nur durch gute Zusammenarbeit mit Gemeinde, Vereinen und Institutionen lassen sich neue Projekte und Ideen leichter verwirklichen. Auch mit den Verantwortlichen vom Ötztal Tourismus ist die Zusammenarbeit sehr gut.



Obmann Rainer Krismer

Im Zuge des neu errichteten Kurzentrums laufen die Bemühungen, mit der Gemeinde sowie mit allen Gastronomen und Touristikern eine Belegung und Verschönerung in unseren Ortskern zu bringen. Ein Informationsabend über das neu errichtete Kurzentrum und Details werden am 23. Mai präsentiert.

Alle Vermieter erhalten zeitgerecht eine Einladung.

Nächtigungen im Überblick:

WINTER	2008/2009	2009/2010	Diff. Nä.	Diff. %	2010/2011	Diff. Nä.	Diff. %
November	543	483	-60	-11,0%	817	334	69,2%
Dezember	15.637	14.505	-1.132	-7,2%	13.184	-1.321	-9,1%
Jänner	19.014	18.811	-203	-1,1%	22.552	3.741	19,9%
Februar	28.392	27.078	-1.314	-4,6%	22.908	-4.170	-15,4%
März	13.209	14.707	1.498	11,3%	21.056	6.349	45,3%
April	8.996	6.722	-2.274	-25,3%	6.364	-358	-5,3%
GESAMT	85.791	82.306	-3.485	-4,1%	87.198	4.892	5,9%

Eine Änderung der Besetzung im Hauptbüro in Umhausen war leider unumgänglich, da Melanie Frischmann und Nicole Jeitner beide im Sommer 2011 in Mutterschutz gehen werden.

Hiermit möchte sich der gesamte Ausschuss recht herzlich für den enormen Einsatz der letzten Jahre

bedanken.

Mit Frau Wilhelm Silke als neue Büroleiterin und Holzknecht Lisa haben wir ein neues Team im Informationsbüro Umhausen, das für unsere Gäste und Vermieter weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung steht.

Das Team der Information Umhausen-Niederthai und Obmann Rainer Krismer sowie der Ortsausschuss mit Gemeindevertretung Angelika Valant wünschen allen Touristikern in unserer Gemeinde eine erfolgreiche Sommersaison.

Obmann Rainer Krismer

kurz und bündig

Landesstraße verbessert Hochwasserschutz

Entlang der Bundesstraße von Tumpen bis Lehnplatzl hat sich am 14. August des letzten Jahres herausgestellt, dass der bestehende Hochwasserdamm nicht ausreichend ist und dringend in Beton verlegt werden muss. Die Gemeinde Umhausen hat sich in Folge an den zuständigen Landeshauptmannstellvertreter Anton Steixner gewandt, der sofort die Mittel für diese Maßnahme zur Verbesserung des Hochwasserschutzes bereit gestellt hat. Das Baulos ist inzwischen fer-



tig und damit der Hochwasserschutz in diesem Bereich wesentlich verbessert. Ein Dank dem Land Tirol für die rasche Reaktion.

Öztaler Kneipp

Aktiv-Club gegründet

Umhausen verfügt bereits seit Jahren über eine Kneipp-Anlage und damit über die besten Voraussetzungen, die Ideen des Gesundheitspfarrers Sebastian Kneipp auch systematisch umzusetzen. Die Idee, im Bereich des Stuibenfalles eine Kneippanlage zu errichten, entstand im Zuge einer Arbeitsgruppe der Dorferneuerung 1997. Bereits 1998 ging die Anlage in Betrieb, im Vorjahr erfolgte eine Sanierung. Dies bedeutete auch den Startschuss, nach zweijähriger Vorbereitungszeit den Kneipp Aktiv-Club Ötztal in Umhausen, den elften derartigen Verein in Tirol, zu gründen. Dem ersten Vorstand gehören neben Obmann Dr. Karl Tinzl, seinem Stellvertreter Michael Scheiber auch Kassierin Nicole Kapferer, Arealbetreuerin Anneliese Leitner, Schriftführerin Verena Gritsch und Leonhard Falkner für Marketing und PR an.

Mit großer Freude bestätigt der neue Vorstand die gute Kooperation mit dem Ötztal Tourismus, der die Aktivitäten rund um die Anlage am Fuß des Stuibenfalles aktiv unterstützt. „Zu großem Dank sind wir auch der Gemeinde verpflichtet“, betont Obmann Dr. Karl Tinzl, „ohne die die Projektförderung durch Leader und damit die Errichtung und die Sanierung im Vorjahr nicht möglich

gewesen wären“. Um das Angebot noch familienfreundlicher zu gestalten, will der Kneipp Aktiv-Club Ötztal die Anlage schnellstmöglich mit einem Becken für Kinder erweitern.

Im Zuge der konstituierenden Sitzung im Kneipp-Häusl freute sich der Gründungsobmann nicht nur über einen soliden Grundstock von bereits 50 Mitgliedern, sondern auch über zahlreiche weitere Interessenten, die den Ausführungen des Generalsekretärs des Österreichischen Kneippbundes, Siegfried Ruth und von Romana Vill vom Landesverband Tirol folgten.

Wasser, Heilkräuter, Ernährung, Bewegung und Lebensordnung lauten die fünf Säulen, auf denen nach den Grundsätzen von Pfarrer Sebastian Kneipp die nach ihm benannte Bewegung Gesundheit und Lebensfreude fördern und erhalten will. Daran orientieren sich auch die Kneipp Aktiv-Clubs bei der Ausrichtung ihres Angebotes und ihrer Vereinsaktivitäten. Obwohl sich der Gründungsvorstand hohe Ziele gesteckt hat und das Kneippen in Umhausen und dem gesamten Ötztal zur Marke wachsen lassen will, wird man vorerst mit einem nicht zu umfangreichen Programm die Arbeit aufnehmen, diese an den Reaktionen messen

und ausbauen. „Anfangs wollen wir mindestens vierteljährlich eine interessante Veranstaltung anbieten“, so Falkner weiter, „dabei sollen sich die Themen und Aktivitäten am Interesse der Mitglieder orientieren“. Entsprechende Resonanzen vorausgesetzt, will man im Ötztal das Angebot rund um Gesundheit und Wohlbefinden stufenweise intensivieren.

Für 26 Euro Jahresbeitrag für Einzelpersonen, Paare und Familien zahlen 39 Euro, erhalten die Mitglieder neben dem Kneippmagazin auch wertvolle Angebote rund um das Kneippen und sorgen für die Grundlage eines aktiven und erfolgreichen Vereinslebens. Interessenten können sich jederzeit an die Vorstandsmitglieder wenden und erhalten Informationen über Mitgliedschaft und die jeweils aktuellen Angebote.

Der Vorstand des neuen Kneipp Aktiv-Clubs möchte die Kneippbewegung auch im Tourismus des Ötztals fest verankern.

Der Generalsekretär des Österreichischen Kneippbundes, Siegfried Ruth, lud die Anwesenden bei der Gründungsversammlung spontan zum Mitmachen ein.



Kneipp Aktiv-Club

20 Jahre Ötzi-Fund

Ein Steinzeitdorf feiert seinen Namensgeber

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2000 erweist sich das Ötzi-Dorf als wichtige und publikumswirksame Tourismus-, Freizeit- und auch Bildungseinrichtung in der Gemeinde. Dank der wissenschaftlichen Begleitung durch das Institut für Archäologien der Universität Innsbruck unter der Führung von Univ. Prof. Dr. Walter Leitner konnte in den zurückliegenden Jahren das Angebot ständig erweitert und ausgebaut werden. Wie Geschäftsführer Leonhard Falkner betont, gewinnt der Bereich um Stuibenfall und Bischofsplatz auch dadurch ständig an Bedeutung, weil neben den einzelnen Angeboten selbst deren stimmiges Zusammenwirken

nicht nur an Gäste, sondern auch an die Einheimischen aus Umhauen und dem gesamten Ötztal.

Ein Blick zurück

Am 19. September 1991 fanden Helmut und Erika Simon aus Nürnberg am Similaun eine mehr als 5.000 Jahre alte Gletschermumie. Ötzi, der Mann aus dem Eis, löste daraufhin eine bisher beispiellose archäologische Auseinandersetzung mit der Jungsteinzeit aus. Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse entstand daraufhin das Ötzi-Dorf. Dieser familienorientierte und auch für Gehbehinderte leicht zugängliche 12.000 Quadratmeter große archäologische Freilicht-

Nahrungsquelle dienen. Es finden sich Urrinder und Przewalski-Pferde, Soayschafe, Bergziegen, Wollschweine und vieles andere mehr. Auch die Nutzpflanzen und Kräuter, die den neolithischen Speisezettel bereicherten, werden im Schaugarten des Ötzi-Dorfs angebaut. Anlässlich des 20-jährigen Fundjubiläums wurde das Dorf durch einen Kupferschmelzplatz zum Beilgießen und eine Schamanenhütte erweitert.

Neues im Jubiläumsjahr

Pünktlich zum Saisonstart stellte sich sowohl bei den Urrindern als auch bei den Soay-Schafen Nachwuchs ein. Anlässlich des Fundjubiläums wurde der Infoschauraum im Ötzi-Dorf völlig neu gestaltet. Die Schwerpunkte bilden dabei:

- o Aufnahmen des Berufsfotografen Anton Klocker von der Fundstelle am Tisenjoch und vom Transport der Gletschermumie nach Vent
- o Die von der Universität Innsbruck erarbeitete wissenschaftlich exakte grafische Darstellung aller bei Ötzi gefundenen Gegenstände im Maßstab 1:1 auf einer rund 6 qm großen Leuchttafel
- o Eine eigene Nische mit der detailgetreuen Nachbildung der Fundstelle im Maßstab 1:10 und dem 180-Grad-Panorama „Blick von der Fundstelle“
- o 3D-Aufnahmen, die mit den bereitgestellten 3D-Brillen einen plastischen Eindruck der Gletschermumie vermitteln
- o Die exakte Darstellung des Schuhs der Gletschermumie auf vier Tafeln und in einer Vitrine als



Die Finderin Erika Simon und ihr Ötzi

für einen besonderen Erlebnischarakter sorgt. Dazu zählen unter anderem Waalweg und Klettersteig, Kneipp-Anlage und Badesee und natürlich auch das Ötzi-Dorf. Der Verein für prähistorische Bauten und Heimatkunde als Trägerverein des Ötzi-Dorfs durfte bereits mehr als 500.000 Besucher willkommen heißen und in der Jubiläumssaison anlässlich 20 Jahre Ötzi-Fund erhofft man sich einen ähnlich hohen Besucherandrang wie in den Vorjahren. Die speziellen Angebote für Familien und vor allem Kinder und Jugendliche, sowie die beliebten Themenfeste richten sich bewusst

park vermittelt heute seinen BesucherInnen in einzigartiger Weise authentisch das Leben der Jungsteinzeit. Für den Verein für prähistorische Bauten und Heimatkunde als Träger des Ötzi-Dorfes liegt der Schwerpunkt der Anlage in der umfassenden Darstellung der gesamten Dorfstruktur und geht über die museumstypische Präsentation von Exponaten weit hinaus. Deshalb bevölkern im Dorf aus Hütten aller jungsteinzeitlichen Baustile, vom Blockhaus bis zum Pfahlbau, die Nachfahren jener Tierrassen die Gehege, die bereits den Menschen zu Ötzis Zeiten als Arbeitstiere und



Bewohner

- Symbol für „Ötzis letzten Weg“
- o Die Hintergründe zu den Tätowierungen, die bereits in der Jungsteinzeit wesentliche Bedeutung besaßen
- o Die originalgetreue 1:1-Nachbildung von Ötzis Todespfeil mit Steinspitze
- o Infoecke – nicht nur speziell für Schulen - mit Bildern der Fundstelle, Informationen über die Finder, die Fundstelle und die aktuelle Darstellung Ötzis im Museum in Bozen
- o „Ötzi“-Vitrine mit Repliken der Fundgegenstände wie Bekleidung aus Tierfellen, Grasumhang, Bogen mit Köcher und Pfeilen, Messer mit Steinklinge u.v.a.



Infoschauraum neu gestaltet

Aktive Beteiligung verstärkt das Erlebnis

Neben den umfassenden Angeboten für EinzelbesucherInnen und Familien bietet das Ötzi-Dorf im Jubiläumsjahr vor allem Kindern besondere Attraktionen. Im Juli und August – außerhalb dieser Zeit auf Anfrage - werden jeweils Montag bis Samstag, nachmittägliche Schnupperkurse zu bestimmten Themen angeboten. Darüber hinaus besteht speziell für Schulen die Möglichkeit, aus einem Baustein-system ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Ötzi-Kinder-Camps komplettieren das Angebot. Nähere Informationen finden sich unter www.oetzi-dorf.at im Internet. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die speziellen Angebote für Gruppen und Vereine, bei denen nach Voranmeldung auf die jeweiligen Interessen abgestimmte Führungs- und Erlebnisprogramme zu besonders günstigen Preisen umgesetzt werden.

Wirtschaftsfaktor und Werbeträger

Das Ötzi-Dorf entwickelte sich seit seinem Bestehen auch als Wirtschaftsfaktor und Werbeträger für Umhausen und das Ötztal. Einerseits wurden hier Arbeitsplätze für Einheimische geschaffen, andererseits werden bei Neu-, Aus- und Umbauten heimische Unternehmen bevorzugt mit der Umsetzung der Arbeiten beauftragt. Dank der Unterstützung des Autohauses Kapferer tourt in jeder Saison ein Ötzi-Auto 20.000 km durch Tirol und die angrenzenden Regionen. Diese Werbung als Teil einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit in in- und ausländischen Medien und bei öffentlichen Werbeauftritten und Präsentationen sorgt für Bekanntheit und nicht zuletzt auch für steigende Frequenz im Tourismus. Die Partnerangebote des Ötzi-Dorfes, insbesondere die Präsenz auf der Homepage des Freilichtparks und

die Leistungen der verschiedenen Partnerpakete lassen andere Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen am Erfolg des Ötzi-Dorfes teilhaben. Dazu zählen auch die Patenschaften, die Unternehmen oder prominente Einzelpersonen für die Tiere oder einzelne Attraktionen des Dorfes übernehmen. Eine win-win-Situation, die den Erfolg gemeinsamer Bemühungen unterstreicht.

Kontaktdaten:

Ötzi-Dorf,
Archäologischer Freilichtpark
6441 Umhausen / Ötztal, Dorf 17

Leonhard Falkner
(Geschäftsführer & Manager)
tel.: +43 (0)5255 / 50022 oder
5795, fax: +43 (0)5255 / 50033,
mail:
leonhard.falkner@oetzi-dorf.at
oder office@oetzi-dorf.at
net: www.oetzi-dorf.at

kurz und bündig

Neuer Brunnen in Östen

In Östen wurde ein Brunnen erneuert. Einen Dank spricht die Gemeinde Umhausen den Anrainern aus, die wesentlich zur Erneuerung des Brunnens beigetragen haben. Weitere öffentliche Brunnen werden in Leiersbach und Niederthai aufgestellt.



Umhausen: „Jedes Jahr Katastrophenschäden- ein Problem?“

Für Bürgermeister Mag. Jakob Wolf sind die immer wiederkehrenden Katastrophenschäden im Gemeindegebiet eine besondere Herausforderung. Vor allem finanziell wird es immer schwieriger, die Schäden in den Griff zu bekommen.

Der heuer sehr milde Winter brachte für die Gemeinde Umhausen zwar Einsparungen beim Schneeräumdienst, andererseits hat die Witterung aber zu zahlreichen Katastrophenschäden geführt, die es in dieser Form im Winter noch nie gegeben hat.

Insbesondere die Köflerstraße kurz vor Köfels wurde stark beschädigt. Diese Straße, damals vom Land Tirol als Güterweg gebaut, weist im letzten Teilstück eine Steinschlagsicherung auf. Pult Hubert ist es der dem Bürgermeister meldet, dass größere Steine mitten auf die Straße kollern. In der Folge schaltet der Bürgermeister die Landesgeologen Petra Nittel und Dr. Gunther Heissel, die das ganze Ausmaß des Schadens sofort diagnostizieren, ein. Der gesamte Hang oberhalb der Straße ist in Bewegung, jedweder Steinschlagschutz zerstört, es muss dringend etwas getan werden, sonst ist die Straße weder weiterhin sicher noch kann die Abrutschung der gesamten Straße ausgeschlossen werden, was ein Vermögen kosten würde. Eine Spezialfirma wird zu Rat gezogen, es muss eine Fläche von über 2.500 m² im steilsten Gelände zunächst

abgeräumt, die Bäume entfernt und dann mit Spezialnetzen gesichert werden. Und letztlich muss noch die Steinschlagsicherung auf der hohen Stützmauer wiederhergestellt werden. Kostenpunkt: 600.000.- €

Derartige Meldungen stellen für unseren Bürgermeister immer wieder „Horrmeldungen dar“. Wurde noch im Jänner vom Gemeinde-

rat zeigen muss, wie man diese Katastrophenschäden finanziert. Diese Angelegenheit duldet keinen Aufschub, weil es um die Sicherheit geht.

Kurz nach dem Schadensfall an der Köfler Straße ereignet sich ein gewaltiger Steinschlag in Niederthai auf der Strecke vom Sennhof zum Höfle. Der Bürgermeister wird um 2 Uhr früh von der Polizei geweckt



rat ein Budget für das Jahr 2011 einstimmig beschlossen, so hat dieses Budget bereits mit Jänner seine Gültigkeit verloren, weil man

und hat die Entscheidung zu treffen, ob der Gasthof Stuibenthal, in dem sich Gäste befinden, evakuiert werden soll. Keine Evakuierung, entscheidet der Bürgermeister, greift zum Handy und schickt dem Landesgeologen mitten in der Nacht eine Nachricht, dass er ihn dringend braucht. Dieser wiederum ist in aller Früh zur Stelle, ein Hubschrauber wird bestellt und wiederum gibt es eine Diagnose des Landesgeologen: Es muss dringend eine Spezialfirma bestellt werden, die den gesamten Bergsturz fachmännisch abräumt und labiles Material absprengt. In dieser Zeit sind die Häuser darunter zu evakuieren, mittelfristig muss an eine Verbau-



ung gedacht werden. Kosten wiederum einige 10.000.-€Euro. Und letztlich kommt es dann auch noch auf der Farsterstraße zu einer Hangsprengung und zu Steinerschlag und wiederum muss eine Spezialfirma anrücken, um die gesamte Farsterstraße fachmännisch von Lockermaterial zu säubern, um die größten Gefahren zu minimieren.

Für eine Gemeinde, so Bürgermeister Jakob Wolf, sind derartige Katastrophenschäden zunehmend ein Problem, weil trotz großer Zuschüsse von Bund und Land auch immer eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde zur Schadensbehebung notwendig ist. „Diese dauernden Aufwendungen der Gemeinde für Schutzbauten und zur Schadensbehebung führen dazu, dass in der Gemeinde immer weniger Geld für andere Bereiche zur Verfügung steht, etwa zur Asphaltierung von Wegen oder für Schulen und Kindergärten. „Steinschlag oder Hangrutschungen“, so Bürgermeister Wolf, „wird es immer wieder geben. Anders verhält es sich aber beim Hochwasser der Öztaler



Begräuerung Farst

Ache, das etwa 1999 den damaligen Bauhof bei Köfels und die Fundusbrücke total zerstört hat. Hätten wir eine Rückhaltungsmöglichkeit, wie etwa die Stubaier oder Zillertaler, würde so etwas kaum mehr passieren“, sinniert der Bürgermeister. Deshalb sei er auch für die Nutzung der Wasserkraft im Hinteren Öztal, weil damit vielleicht auch ein Stück Hochwasserschutz für uns Vorderöztaler verwirklicht werden könnte.

Für die Schäden des Jahres 2011, also Köfels, Farst und Niederthai,

hat der Bürgermeister zwar schon öffentliches Geld aufgetrieben, aber keinesfalls noch genug. Den Restbetrag, den die Gemeinde zu tilgen hätte, verkraften wir finanziell nicht, so Jakob Wolf. Es werden weitere Bittgänge ins Landhaus notwendig sein, sonst ist es mit jedweder Investition in der Gemeinde vorbei. Der Bürgermeister hofft, dass es im Sommer und Herbst dieses Jahres nicht noch weitere Katastrophenschäden in der Gemeinde Umhausen geben wird.

Millionen für die Sicherheit

In der Finanzabteilung der Gemeinde Umhausen wurde nachgerechnet, welchen Betrag die Gemeinde Umhausen in den letzten 10 Jahren für Schutzbauten (Murbach, Farstrinne, Niederthai Sennhof etc.) und für die Behebung von Katastrophenschäden aufgewendet hat.

Schutzbauten (nur Anteil der Gemeinde): EUR 561.127,-

Weil sich bei Schutzbauten bekanntlich auch immer Bund (Wildbach, Wasserbauamt etc.) und Land beteiligen, wurden mit diesem Beitrag der Gemeinde (EUR 561.127,-) Millioneninvestitionen ausgelöst.

Kosten für die Beseitigung von Katastrophenschäden im Gemeindegebiet von Umhausen seit dem Jahr 1999: EUR 3.685.663,-

In dieser Zeit hat die Gemeinde Umhausen Zuschüsse von Bund und Land für die Beseitigung von Katastrophenschäden in der Höhe von EUR 2.213.677,- erhalten.

Gesamt: Für Schutzbauten und Beseitigung von Katastrophenschäden hat die Gemeinde Umhausen von 1999 bis heute den Betrag von EUR 4.246.790,- ausgegeben.

kurz und bündig

Farstrinnenverbauung abgeschlossen

Nach mehreren Jahren wurde heuer die Verbauung der Farstrinne abgeschlossen. Bleibt zu hoffen, dass die Verbauung in Zukunft jedweder Vermurung stand hält.



Ausstellung – Tiroler Bergschafe in Niederthai

Anlässlich der Gebietsausstellung des vorderen Ötztales am 28.01.2011 in Niederthai wurden bei traumhaftem Wetter 212 Schafe von 37 Züchtern ausgestellt.

Dies gewährte einen Einblick in die sehr guten Zuchtbetriebe des vorderen Ötztales. Verbandsobmann Michael Bacher lobte die gute Qualität der Tiere sowie die gut organisierte Veranstaltung.

Die Ausstellung wurde umrahmt mit einem Festzelt, das nicht nur von den Züchtern sondern auch

von vielen Gästen gerne in Anspruch genommen wurde. Die Preisverteilung wurde am Abend mit musikalischer Untermalung der „Wildspitzbuam“ im Festzelt abgehalten. Bei anschließendem Tanzvergnügen ging ein erfolgreicher Tag zu Ende.

Ausstellungsergebnisse:

ALTWIDDER

Günther Griesser

JUNGWIDDER I

Züchtermgemeinschaft

Konrad und Ernst Falkner

JUNGWIDDER II

Johannes Griesser

ALTSCHAFE trocken

Ernst Falkner

JUNGSCHAFE säugend 2-4 Jahre

Phillip Pircher

JUNGSCHAFE trocken 3-4 Jahre

Ernst Falkner

JUNGSCHAFE trocken 2-3 Jahre

Christian Boeck

HERBSTKILBER

Phillip Pircher

JUNGKILBER bis 1 Jahr

Ewald Strigl

ALTKILBER

Ernst Falkner



Günther Griesser – Gesamtsieger Widder
Ernst Falkner – Gesamtsieger Schafe

Bester Aussteller

	Ia	Ib	Ila	IIb
Ernst Falkner	26	5	2	3
Ewald Strigl	9	1	4	2
Günther Aschbacher	7	2	2	

Der Obmann des Schafzuchtvereins Niederthai Ernst Falkner bedankt sich hiermit für die freiwilligen Spenden und die finanzielle Unterstützung der Sponsoren.

Und ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die unschätzbare Hilfe der zahlreichen freiwilligen Helfer, die es ermöglichten diese Veranstaltung in diesem Rahmen auszuführen.

kurz und bündig

Renovierung Roßlachkapelle

Die Roßlachkapelle beim Försterhaus, Kentalweg, wird zurzeit auf private Initiative von Hannes Leiter und mit der Hilfe von Walter Thurnes renoviert. Es wurde das Fundament trocken gelegt, das Dach erneuert und in den nächsten Wochen wird die Kapelle außen neu verputzt. Damit ist ein Kleinod unserer Gemeinde vor dem Zerfall gerettet. Die verschiedenen Kapellen in unserem Gemeindegebiet stellen einen wesentlichen Teil im christlichen Leben in unserer Gemeinde dar. Umso erfreulicher ist es, wenn in Eigeninitiative diese Tradition weitergeführt und erhalten wird. Wir alle sowie die Gäste unserer Gemeinde kön-



nen diese Orte der Stille und Besinnung nutzen. Auch die Gemeinde begrüßt und unterstützt diese Privatinitiative.

(GR Gudrun Lutz, Kulturreferat)

Musikkapelle Umhausen

Fünf Fragen an den Kapellmeister

Nach Kapellmeister Hanspeter Pranger wurde das Dirigentenpult der Musikkapelle Umhausen aus den eigenen Reihen nachbesetzt. Mit Peter Frischmann hat sich ein engagierter junger Umhauser mit einer soliden Ausbildung und herausragenden musikalischen Fähigkeiten gefunden, der nun die musikalische Leitung der Kapelle übernommen hat. Er hat die Musikhochschule Mozarteum in Innsbruck im Hauptfach Schlagwerk abgeschlossen und unterrichtet seit 2006 an der Landesmusikschule Ötztal. Wir haben dem neuen Kapellmeister fünf Fragen über die Aktivitäten in der MKU gestellt:

Was waren aus deiner Sicht die Highlights im bisherigen Vereinsjahr?

Gestartet haben wir im heurigen Musikjahr traditioneller Weise mit dem Neujahrsspielen am 31.12 und am 01.01., bei welchem wir uns wieder sehr über die breite Unterstützung in der Umhauser Bevölkerung gefreut haben. Im Jänner fingen die Probenarbeiten zu den Frühjahrskonzerten an, diese stellten bis jetzt sicherlich den Höhepunkt im Jahr 2011 dar. An beiden Konzertabenden am 28. und am 30. April spielten wir schöne Konzerte vor einem interessierten Publikum im Turnsaal der Hauptschule. Das Feedback aus der Gemeinde war äußerst positiv, das freut mich natürlich sehr, da dies heuer meine ersten Konzerte als Dirigent der MK Umhausen waren.

Was zeichnet aus deiner Sicht die MK Umhausen aus und was sind die Stärken des Vereins?

Natürlich braucht jeder Verein seine Stärken und muss mit seinen Schwächen umzugehen wissen, vor allem wenn ein Verein über das ganze Jahr so aktiv ist wie der unsere. Als große Stärke würde ich unseren Zusammenhalt innerhalb der Kapelle zählen. Die gute Kameradschaft hilft dabei, einen Weg gemeinsam zu beschreiten um die gesteckten Ziele zu erreichen. Als weitere positive Eigenschaft würde ich die Offenheit und Bereitschaft nennen, mit anderen Vereinen innerhalb der Gemeinde zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns immer über gelungene Gemeinschaftsprojekte wie beispielsweise den großen österr. Zapfenstreich

zusammen mit der Schützenkompanie Umhausen, oder über vereinsübergreifende Ausrückungen mit der Freiwilligen Feuerwehr oder dem Sportverein.

Welcher Auftritt mit der MKU war für dich in deiner bisherigen musikalischen Tätigkeit der schönste?

Es gab viele schöne Momente in meinem bisherigen Wirken als Musikant. Einer der schönsten war zweifellos mein „Marimba Solo“ beim Frühjahrskonzert 2009. Das Stück „General Life“ in einem Blasmusikarrangement von Hermann Delago ist auch bei den Zuhörern sehr gut angekommen.

Bei der MKU gibt es sehr viele Jungmusikanten/innen. Gibt es spezielle Förderungsprogramme für junge Musiker/innen?

Jugend- und Nachwuchsarbeit war bei uns immer schon sehr wichtig. Davon profitiert der gesamte Klangkörper, die gute Ausbildung an der Landesmusikschule Ötztal ermöglicht eine ständige Weiterentwicklung und Verbesserung. Hier finde ich vor allem die Teilnahme an musikalischen Wettbewerben und das Spielen in Ensembles oder Orchestern sehr wertvoll für alle Jungmusikanten/innen. Unser Verein und vor allem auch die Gemeinde Umhausen investieren jedes Jahr auch einen erheblichen finanziellen Beitrag in die musikalische Aus- und Weiterbildung.

Wie geht es musikalisch weiter in Umhausen?

Das nächste Highlight im musikalischen Kalender in Umhausen ist sicherlich das „Herz-Jesu-Konzert“



Peter Frischmann

am 03.07. beim Musikpavillon. Dieses stellt auch die Eröffnung der heurigen Sommerkonzerte jeweils am Donnerstag Abend ab 14.07. dar. Darüber hinaus werden wir wieder beim Marschmusikwettbewerb „Musik in Bewegung“ am 31.07. in Haiming teilnehmen, wir werden als Titelverteidiger in der Schwierigkeitsstufe D antreten und proben hierfür schon sein Anfang Juni. Auch die Eröffnung des Kurzentrums Umhausen mit landesüblichem Empfang und musikalischer Umrahmung des Festaktes ist ein Fixtermin bei uns. Den traditionellen Abschluss des Musikjahres bildet dann das Cäciliakonert am 13.11. in der Pfarrkirche Umhausen. Alle Auftritte und Konzerttermine auf www.mk-umhausen.at

Vielen Dank für das Gespräch!

Musikkapelle Tumpen

Mit fleißiger Probenarbeit hat die MK Tumpen die Wintermonate verbracht und ist bestens für die Sommerkonzerte gerüstet. Diese finden wieder an den Freitagen beim Vereinszentrum in Tumpen statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder der FF Tumpen, an dieser Stelle sei ihnen ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen. Ein Dank gilt auch der Chorgemeinschaft St. Martin für das harmonische Zusammenwirken beim Frühjahrskonzert sowie für die geplante Cäciliamesse.



MK Tumpen

Wir freuen uns, dass neben Kathrin Hafner und Sonja Mair nun auch Verena Köck das goldene Leistungsabzeichen abgelegt hat und somit eine weitere wertvolle musikalische Stütze im Verein ist. Ebenfalls erfreulich ist der Beitritt von Melanie Maurer, die damit das Saxophonregister unserer Kapelle verstärkt.

Durch den Kauf neuer Instrumente konnte der Klang unserer Kapelle wesentlich verbessert werden. Da wir immer noch mit vier Leihinstrumenten spielen müssen, bitten wir alle Gönner, unterstützenden Mitglieder sowie die Gemeinde uns weiterhin so kräftig zu fördern und möchten uns gleichzeitig für die finanzielle Unterstützung in der Vergangenheit bedanken.

Nehmen wir uns in dieser schnelllebigsten Zeit eine Auszeit und schaffen einen Ausgleich zum Alltag, in dem wir gemeinsam Musik machen und zusammen mit den Zuhörern entspannte Momente erleben.

Mit musikalischen Grüßen

Die MK Tumpen

Schützenkompanie Umhausen

Die Schützenkompanie kann wieder über zahlreiche Erfolge bei den Jung- und Altschützen berichten.

Altschützen:

Das herausragende Ereignis zu Beginn des heurigen Schützenjahres war am 22. Jänner der Tiroler Ball in Wien, welcher heuer vom Ötztal ausgerichtet wurde. Unter den 800 Teilnehmern aus dem Tal, welche mit 16 Bussen anreisten, war auch die Schützenkompanie Umhausen mit dabei. Wir waren 35 Teilnehmer, darunter auch unsere Schützenfrauen. Dieses für uns Ötztaler seltene Erlebnis haben wir als Schützenkompanie mitgestaltet

und auch mitgefeiert.

Die Höhepunkte waren zum einen im Wiener Rathausaal der Ball selbst und zum anderen am Sonntag der Einmarsch durch die Kärntner Straße zur feierlichen Messe im Stephansdom. Obwohl die Schützen im Mittelgang Aufstellung nahmen, war der Dom doch bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele der 40.000 in Wien lebenden Tiroler haben der Messe beigewohnt. Die Medien berichteten ausführlich darüber.



Einmarsch durch die Kärntnerstraße zum Stephansdom



Messe im Stephansdom

Jungschützen:

Das heurige Schützenjahr hat auch für unsere Jungschützen sehr erfreulich begonnen. Unsere Jungschützen unter der Obhut unseres Jungschützenbetreuers Martin Scheiber haben herausragende Erfolge erzielt.

Beim **Bataillonsjungschützen-schießen** am 20. März in Sautens ging die Mannschaftswertung und die Jungschützenkette an Umhausen.

Die „Siegermannschaft“ besteht aus Nadine Grießer, Linda Brunner, Dominik Menner und Harald Auderer.

Die Jungschützenkette holte sich Nadine Grießer. Sie wurde Jung-



Vor dem Rathaus

schützenkönigin des Schützenbataillones Ötztal mit 147,8 Ringen, vor Linda Brunner mit 146,9 Ringen.

Folgende Ergebnisse der Umhauser Jungschützen wurden erzielt:

Jungschützen 1:

2. Andreas Auderer
4. Michael Pixner

Jungschützen 2:

2. Dominik Menner
4. Harald Auderer
6. Emanuel Frischmann

Jungschützen 3:

4. Hermann Schmid
5. Thomas Auderer
11. Sigmar Kammerlander

Marketenderinnen 2:

1. Linda Brunner
3. Lisa Köfler
4. Sandra Köfler

Marketenderinnen 3:

1. Nadine Grießer
2. Sarah Grießer

In den letzten sieben Jahren gewannen die Umhauser Jungschützen vier Mal die Mannschaftswertung und vier Mal die **Jungschützenkette**. Die Jungschützenkette erging

an folgende Umhauser Jungschützen:

- 2004 Viktoria Doblander
- 2008 Linda Brunner
- 2010 Linda Brunner
- 2011 Nadine Grießer.

Beim **Bataillonsjungschützenrennen** am 12.03. in Hoch Oetz- Balbach haben unsere Jungschützen folgende Ränge erzielt:

Schüler 1:

2. Alexander Leiter
4. Dominik Menner
6. Harald Auderer

Schüler 2:

1. Michael Pixner
2. Andreas Scheiber

Kinder 2:

5. Schmid Hermann

Marketenderinnen 1:

4. Magdalena Scheiber

Weiters teilgenommen haben: Jasmin Etzelsberger, Tobias Ulrich, Rene Schöpf, Simon Holzknecht, Lukas Holzknecht, Paul Dittberner, Sarah Scheiber, Emma Dittberner, Thomas Auderer, Simon Baumann, Christian Frischmann.

Wir gratulieren unseren Jungschützen für diese guten Leistungen und freuen uns mit ihnen über diese Erfolge.

Das heurige Schützenbataillonsfest (Talfest) wird am 24. Juli in Sautens stattfinden. Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern einen schönen Sommer und den Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Schulabschluss und erholsame Ferien.

Der Schriftführer

Ing. Markus Lutz

Der Hauptmann

Alois Köfler



Unsere Schützenfrauen im Hotel Ananas

Schützenkompanie Tumpen

In der Kompanie gab es dieses Jahr schon drei runde Geburtstage zu feiern. Die Jubilare sind Klotz Arnold (75 Jahre), Klotz Engelhard (60 Jahre) und Kratzer Günther (50 Jahre). Den Jubilaren nochmals herzliche Glückwünsche von der



Die Jubilare Klotz Engelhard und Kratzer Günther

Kompanie.

Die Schützenkompanie Tumpen zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme am diesjährigen Osternestschießen. Mit 220 Teilnehmern war das Schießen ein voller Erfolg.

Es gab acht Hauptpreis-Gewinner (Goldnest), bester Schütze war Edmund Hafner mit 107,5 Ringen.

Dem zurückgetretenen Obmann Engelhard Klotz gilt für seine bisherigen Verdienste der Dank "seiner" gesamten Schützenkompanie. Als Gründungsobmann hat er die Kompanie seit 1978 vorbildlich geführt und wir hoffen, dass er uns nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite steht.

Für die Verstärkung unserer Reihen nehmen wir gerne neue Mitglieder auf. Insbesondere würden wir uns über den Beitritt von Jungschützen und Jungschützen-Marketenderin-



Unser bester Schütze Edmund Hafner beim Osternestschießen

nen sehr freuen.

Für die Schützenkompanie Tumpen Hauptmann Georg Kratzer Schriftführer Emanuel Gasteiger



Arnold Klotz feiert Geburtstag

kurz und bündig

Hundetoiletten

Die Gemeinde hat an verschiedenen Wanderwegen Hundetoiletten aufgestellt. Hundebesitzer werden gebeten, diese auch tatsächlich zur Entsorgung des „Häufers“ ihres Hundes zu benutzen. Es darf nochmals in Erinnerung gerufen werden, dass Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen dazu führt, dass das Futtermittel nicht mehr verwendet werden kann und daher für den Landwirt ein echter Schaden eintritt.



Chorgemeinschaft

St. Martin/Tumpen



Wir möchten uns kurz vorstellen:

Die Chorgemeinschaft St. Martin/Tumpen wurde im Jahr 1978 wieder gegründet. Der Name leitet sich vom Namen der Pfarrkirche in Tumpen ab, somit ist es nicht sehr schwer zu erraten, dass wir ein Kirchenchor sind. Wir treffen uns regelmäßig am Mittwoch um 20.00 Uhr in der Volksschule Tumpen, um unsere Gesangkünste zu verbessern beziehungsweise neues Liedgut einzustudieren.

Unser musikalisches Repertoire ist breit gefächert.

So verbringen wir unser musikalisches Studium beim Einüben von klassisch/lateinischen und deutschen Messen, gehen weiter zu lateinischen und deutschen Liedern, kommen hin zu Volks- und volkstümlichen Liedern und landen schließlich bei englischem Liedgut (dies dient natürlich auch dazu, un-

sere eigenen Englischkenntnisse zu verbessern!)

Seit beinahe zehn Jahren heißt unsere Chorleiterin Prantl Rosina.

Sie ist selbst nicht nur eine ausgezeichnete Sängerin (mit einer ganz tollen Stimme) und Musikerin, sondern ebenso eine sehr gute Chorleiterin und Motivationskünstlerin, und damit sind auch immer wieder sehr gute musikalische Leistungen unsererseits möglich. Davon konnte und kann man sich hauptsächlich (aber nicht ausschließlich) in der Pfarrkirche Tumpen überzeugen.

So waren wir im Jahr 2010 3 Mal in Längenfeld, 2 Mal in Ötztal Bahnhof und jeweils 1 Mal in Umhausen und Niederthai musikalisch im Einsatz.

Außerdem gestalteten wir im Rahmen unseres Chorausfluges 2010 eine Messe im Wallfahrtsort Maria Stein. Im besagten Jahr nahmen wir auch am „Platzsingen“ und beim

Wertungssingen des Tiroler Sängerbundes (anlässlich 150 Jahre TSB) in Innsbruck teil und errangen dort einen guten Erfolg.

Unser „Singkörper“ umfasst derzeit 19 Mitglieder, würde aber natürlich Verstärkung in jeder „Höhen- und Tieflage“ vertragen. Obwohl jede Frau bzw. jeder Mann (egal ob jung oder jung geblieben) immer herzlich willkommen ist, ist es leider allerdings sehr schwierig, neue Chormitglieder zu werben und begrüßen zu können. Damit haben leider auch wir ein Problem, das wir mit vielen anderen Chören teilen.

Dennoch gehen wir mit viel Freude und Optimismus ins Chorjahr 2011 und hoffen, dass wir mit unserem Singen vielen Menschen eine Freude bereiten können.

Köck Herbert
Schriftführer

Restaurierung - Denkmalpflege - Lüftlmalerei

Kirchenmaler
Ganglberger
Gebhard

A-6441 Umhausen Flachsgasse 2
Mob. 0664-4623746 Fax 05255/50046
Www.kirchenmaler.at e.mail: info@kirchenmaler.at

das Wohnzimmer
DEKORATION & GESCHENKE

Hintere Gasse 5
6441 Umhausen
Tel. 05255 5932
Mail: katy@daswohnzimmer.eu

Feuerwehr Umhausen

Nach dem Motto „Unsere Freizeit für eure Sicherheit“ gestaltet sich die Tätigkeit des Vereines.

Jahreshauptversammlung

Am 09.04.2011 fand im Feuerwehrhaus Umhausen die ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Neben Vizebürgermeister Johann Kammerlander, Bezirksfeuerwehrkommandant Raffl Klaus und Abschnittskommandant Fischer Bernhard konnte ich als Kommandant auch die Vertreter der befreundeten Blaulichtorganisationen, Polizei Längenfeld, Rettung Längenfeld und Bergrettung Umhausen sowie die Vertreter der Musikkapelle und der Schützenkompanie begrüßen. Die Feuerwehr Umhausen hatte im letzten Jahr wieder fast 30 Einsätze zu bewältigen. Von Brandeinsätzen über Verkehrsunfälle, Einsätze bei Murenabgängen, Steinschlag und Hochwasser bis hin zu Öleinsätzen und Wespennestentfernungen war wieder alles dabei. Um auf Einsätze auch gut vorbereitet zu sein sind natürlich auch wieder mehrere Übungen abgehalten worden und 13 Feuerwehrkameraden besuchten in ihrer Freizeit die Landesfeuerwehrschule in Telfs. Besonders hervorzuheben ist, dass die drei Feuerwehrkameraden, **Jürgen Zangl**, **Emil Holzknicht** und **Rene Strigl** die sogenannte Feuerwehrmatura, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, erfolgreich absolviert haben.

Ehrungen und Beförderungen

Erich Griebler wurde für 60 Jahre, Josef Griebler für 40 Jahre und Markus Griebler für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt. Im Namen der Feuerwehr Umhausen darf ich mich bei den Geehrten für ihre Tätigkeit in der Feuerwehr recht herzlich bedanken und ihnen weiterhin alles Gute wünschen.



Beförderungen: Martin Regensburg zum OLM, Hannes Auer zum LM, Josef Holzknicht und Jakob Auer zum HFM, Raimund Schmid zum OFM, Lukas Tamerl und Dominik Holzknicht zum FM.

Nachwuchs

Sehr erfreulich ist auch der Nachwuchs in der Feuerwehr. Es konnten im vergangenen Jahr neun neue Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen werden (Lukas Tamerl, Dominik Holzknicht, Kapferer Benedikt, Markus Tamerl, Thomas Frischmann, Leiter Julian, Frischmann Marcel, Leiter Alexander und Strigl Sandro), wobei Lukas Tamerl und Dominik Holzknicht den Grundlehrgang an der Landesfeuerwehrschule bereits absolviert haben. Insgesamt wurden von den Kameraden der Feuerwehr Umhausen wieder 3800 freiwillige Stunden im Dienste der Allgemeinheit geleistet.

„Der Neue“ kommt:

Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Umhausen wurde im Jahre 1980 nach dem Großbrand des Wirtschaftsgebäudes von Scheiber Toni im September 1979 angeschafft und in Dienst genommen und hat seither bei sehr vielen Einsätzen hervorragende Dienste geleistet. Nun ist das TLF in die „Jahre“ gekommen und die Zuverlässigkeit ist nicht mehr gegeben. Deshalb muss das Fahrzeug, um auch weiterhin all jenen die unsere Hilfe benötigen optimal helfen zu können, ausgetauscht werden.

„Der Neue“, das ist das neue Tanklöschfahrzeug, welches bereits letztes Jahr bestellt wurde. Es wird im September 2011 an die Feuerwehr Umhausen ausgeliefert und in Dienst genommen. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen „TLF 3000-200 Mercedes Atego 1629“, hergestellt von der Fa. Rosenbauer. Das Fahrzeug wird auf dem neuesten Stand der Technik sein und ist mit wichtigsten Ausrüstungsgegenständen, um den heutigen Einsätzen gerecht zu werden, ausgerüstet. So

ist das Fahrzeug mit einer automatischen Schaumzumischung, einer Verkehrsleiteinrichtung, einem neuen Beleuchtungskonzept, Tauchpumpe, Wassersauger und vielem mehr ausgerüstet. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 328.000 Euro. Die Finanzierung er-



folgt zum Teil aus Mitteln des Landeskatastrophenfonds, des Landesfeuerwehrverbandes und des Gemeindeausgleichsfonds (gesamt 144.000 Euro), der Rest wird seitens der Gemeinde und der Feuerwehr Umhausen aufgebracht. Trotz der sehr großzügigen Unterstützung durch den zuständigen Landesrat LH. Stv. Toni Steixner und dem Landesfeuerwehrinspektor Alfons Gruber bleibt natürlich ein doch sehr großer „Brocken“ für die Feuerwehr und die Gemeinde offen. Da die Feuerwehr über keine laufenden Einnahmen verfügt und die Einnahmen aus diversen Arbeitsdiensten, Festen usw. wieder in Ausrüstung und Ausbildung investiert werden, sind wir auf Spenden angewiesen. *Wir, die Mitglieder der Feuerwehr Umhausen, sind immer für euch da, 365 Tage und 24 Stunden und bitten euch deshalb uns bei diesem großen Vorhaben mit eurer Spende zu unterstützen, damit wir auch weiterhin die Sicherheit in unserer Gemeinde gewährleisten können.* In diesem Zuge möchte ich mich bei der Agrargemeinschaft Köfels für die großzügige Spendenzusage bedanken. Spendenkonto bei der Raiba Umhausen: Kto. Nr.: 224402, Blz: 36291, Kennwort: „Spende Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Umhausen“

DANKE

Die Feuerwehr Umhausen
Kdt. Edmund Schöpfl

Bergrettung Niederthai

intaktes Vereinsleben und stets einsatzbereit seit 50 Jahren

2011 feiert die Bergrettung Niederthai ihr 50jähriges Bestandsjubiläum. Eingeleitet wurde dieses Jahr mit Neuwahlen, bei denen der bestehende Ausschuss einstimmig wieder gewählt wurde und die Arbeit für weitere drei Jahre fortführen kann.

Anschaffungen – Investitionen

Bereits im abgelaufenen Jahr konnte die Bergrettung Niederthai die neuen Räumlichkeiten im Vereinshaus beziehen, was in jeder Hinsicht eine Bereicherung darstellt.

Zu Beginn der Wintersaison 2011 haben wir uns dazu entschlossen, ein Schidoo anzuschaffen, da das Einsatzgebiet sehr viele Forst- und Winterwanderwege umfasst, die mit anderen Fahrzeugen nicht erreichbar sind. Weiters ist auch eine schnelle und schonende Versorgung von verletzten Personen auf der Langlaufloipe gewährleistet.

Einsätze

In den Wintermonaten 2011 wurde die Bergrettung Niederthai zu drei Einsätzen gerufen. Beim 1. Einsatz am 26. Jänner musste ein verletzter Langläufer (Schulterverletzung) abtransportiert werden und beim 2. Einsatz am 29. Jänner wurde eine Schneeschuhwanderin mit Knöchelverletzung von der Bergrettung Niederthai geborgen und versorgt. Bei diesen Einsätzen hat sich der Ankauf des Schidoo bereits bestens bewährt, da die Verletzten auf diese Weise schnell und schonend

abtransportiert werden konnten.

Beim 3. Einsatz konnte schnell Entwarnung gegeben werden, da die vermisste Person noch knapp vor Einbruch der Dunkelheit zurückgekehrt ist.

Vereinsleben

*) Am ersten Aprilwochenende 2011 besuchten uns 16 Mitglieder der Bergrettungsstelle St. Johann im Pongau. Es gab einen regen Erfahrungsaustausch, schöne Schitouren und gesellige Abende. Alles in allem ein sehr schönes Wochenende mit vielfachem Wunsch nach einer Wiederholung.

*) „50 Jahre Bergrettung Niederthai“ soll gebührend gefeiert werden. Aus diesem Anlass veranstaltete die Bergrettung gemeinsam mit dem Trachtenverein Niederthai (25jähriges Bestandsjubiläum) ein 2tägiges Jubiläumzeltfest am 25. und 26. Juni 2011 in Niederthai.

*) Einem sehr interessanten und abwechslungsreichen Übungsprogramm, welches von unserem Ausbildungsleiter Charly Falkner stets ausgezeichnet vorbereitet und durchgeführt wird, ist es wohl auch



zu verdanken, dass wir auf eine konstant steigende Anzahl von gut ausgebildeten Bergrettungsmitgliedern zurückgreifen können.

Abschließend möchte ich mich bei allen Gönnern der Bergrettung Niederthai für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Weiters möchte ich mich bei meinen Bergrettungskameraden für ihre Einsatzbereitschaft und Kameradschaft bedanken sowie den Familienangehörigen für ihr großes Verständnis ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Ortsstellenleiter Roland Leiter



Trachtengruppe Umhausen

Jahreshauptversammlung 2011

Am 5. Februar 2011 fand im Gasthof Andreas Hofer in Umhausen die alljährliche Jahreshauptversammlung der TG Umhausen statt. Obmann Auer Josef begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Die einzelnen Funktionäre berichteten über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Neben unseren alljährlichen Auftritten in Imst hat unser Verein an folgenden Veranstaltungen des Verbandes teilgenommen: Obleutekonferenz in Umhausen, LV-Generalversammlung in Innsbruck, Trachtenwallfahrt in Sellrain, Gauderfest in Zell (Jugendnachmittag), Maitanz in Imsterberg, Oberländer Trachtenverbandsfest in See, Abendschulung und Jahrestagung in Längenfeld und am Kathreintanz in Fiss.

Bei der Jahrestagung in Längenfeld ergingen Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft beim Trachtenverband an Frischmann Andreas, Frischmann Bianca, Thaler Sabrina, Auer Vitus und Auer Margaretha.

Durch die Absage des Jugendnachmittags in See konnten wir am Sonntag gemeinsam mit der Kinder- und Jugendgruppe zum Bezirkstrachtenfest aufbrechen. Besonders gefreut hat uns die zahlreiche Teilnahme von insgesamt 35 Mitgliedern, welche die gute Arbeit unserer Jugendreferenten bzw. Vortänzer bestätigt.

Vereinsintern haben wir im Spätsommer eine Grillfeier und am Ende der Trachtlersaison ein Jahresabschlussessen veranstaltet, welches uns heuer ins „Ötzidorf“ geführt hat. Wir nahmen an einer Führung teil und konnten anschließend unsere Treffsicherheit beim Bogenschießen unter Beweis stellen. Das Trachtlerjahr ließen wir dann in „Ötzi-Einkehr“ gemütlich ausklingen.

Tirol-Ball 2011 in Wien

Obmann Auer Josef bedankte sich bei den teilnehmenden Paaren und ließ das Wochenende nochmals Revue passieren.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Tirolerballs in Wien war heuer das Ötztal dabei. Auch unsere Gruppe durfte mit sieben Paaren beim Ball mitwirken. Zusammen mit dem Trachtenverein Niederthai (5 Paare) haben wir bei der Mitternachtseinlage den Tiroler Verbandsfigurentanz vorgeführt. Weiters haben wir zusammen mit der „Sautner Tanzmusik“ eine Art Kathreintanz (Dauer ca. 1 Stunde) und nach Mitternacht abwechselnd mit den Niederthaiern einen kurzen Tirolerabend veranstaltet. Die Zusammenarbeit mit der Tanzmusik und dem Trachtenverein Niederthai hat einwandfrei geklappt und unsere Darbietungen sind beim Publikum bestens angekommen.

Mit der Bitte auch heuer wieder intensiv am Vereinsleben teilzunehmen schloss der Obmann die Versammlung und wir gingen zum gemütlichen Teil des Abends über.

Auer Stefanie



Trachtenfest in See

Jahresbericht Trachtenverein

Niederthai

Aktive Gruppe

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Trachtlerjahr. Wir konnten zahlreiche Tiroler Abende (15 an der Zahl) in Niederthai, Umhausen, Längenfeld und Axams durchführen.

Außerdem freuten wir uns sehr über zwei Neuaufnahmen: Viktoria und Christof Regensburger.

Einige Höhepunkte 2010:

- Debütantinnenball in Nordwijk (NL)
- Besuch beim Gauderfest im Zillertal
- Auslandsfahrt nach Cottbus (D) – 500 Jahrfeier des Dorfes Simmersdorf
- Auftritte am Postkutscherhof in Axams

Am 6.6.2010 wurde unser neues Vereinshaus in Niederthai feierlich eingeweiht. Dort verfügt nun jeder Verein (Trachtenverein, Bergrettung, Feuerwehr, usw.) über einen eigenen Vereinsraum. Auch der Trachtenverein Niederthai freut sich sehr über die neue Räumlichkeit. Der Trachtlerraum wird für Ausschusssitzungen und sonstige kleine Ereignisse genutzt.

Ein tolles Erlebnis für uns alle waren

die Auftritte am Postkutscherhof in Axams. Zusammen mit verschiedenen Pferderassen waren wir ein perfektes Team, diese Auftritte waren für uns was ganz Besonderes!

Im Oktober führten wir einen Trachtennähkurs durch.

Der Nähkurs wurde sehr gut angenommen und somit konnten wieder einige Öztaler Trachten genäht werden. Ein großer Dank gilt auch Magdalena, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Vorschau für das Jahr 2011

Im Sommer 2011 werden wir in diversen Hotels und Gasthöfen sowie auf Berghütten unser neues Tiroler Abend Programm vortanzen. Ebenfalls sind wir beim 30. Öztaler Trachtenfest in Längenfeld vertreten. Auch einige Auslandsfahrten sind geplant und beim Gauderfest sind wir natürlich auch wieder dabei.

Kindergruppe Niederthai

Mit der Kindergruppe begannen die Proben am 20. April 2010. Vierzehn Proben konnten mit unseren Jugendreferentinnen Marina und Bianca durchgeführt werden.

Unsere Jungs übten sich schon in



TV Niederthai Nachwuchs

den ersten Plattlerversuchen und kämpften mit 3er und 5er Schlag. Sogar die Hochsprünge klappten bei einigen schon ganz gut! Mit unseren „alten Hasen (OLDIES)“ studierten wir den Zillertaler Landler ein.

Leider konnten wir im Jahr 2010 keine Neuaufnahmen verzeichnen, hoffen aber im Frühjahr 2011 auf viele neue Gesichter!

Bei einigen Auftritten im Hotel Tauferberg und Gasthof Stuibenfall in Niederthai konnten wir unser Können dann unter Beweis stellen.

Für einige von uns waren es die ersten Auftritte, die sie aber mit Stolz und Bravour meisterten.

Der Besuch beim alljährlichen Gauderfest im Zillertal ist in unserem Verein bereits zu einer Tradition geworden und so ließen wir auch das nicht aus. Nach unserem Auftritt, der von einigen Eltern tatkräftig unterstützt wurde, ging es zum Rummelplatz! Natürlich durfte eine anschließende Stärkung bei Mc Donald's nicht fehlen!

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei unseren Mamas und Papas für die tatkräftige Unterstützung bedanken sowie bei unseren beiden Vortänzerinnen Marina und Bianca!



TV Niederthai

Theatergruppe Vorderes Ötztal

„Gegenwind“ – Sommer 2011

Erfolgreich, so kann man das vergangene Theaterjahr 2010 allemal bezeichnen. Bei zwölf Aufführungen, davon sechs verregneten, kamen mehr als 800 Zuschauer um sich den „Weibsteufel“ anzuschauen.



Es sind die Qualität und der Mut der Vereinsführung neue Wege zu gehen, welches diese Theatergruppe ausmacht. Mit dem Obmann und Spielleiter Lukas Leiter hat die Theatergruppe Vorderes Ötztal den Mann an der Front, der immer eine Stufe weiter steigt. So ist es der Theatergruppe Vorderes Ötztal bereits im ersten Jahr gelungen dem ORF Augen und Ohren zu öffnen sowie in einigen Zeitschriften für Aufmerksamkeit zu sorgen. Hunderte von Zuschauern erzählen den Rest von diesem überaus erfolgreichen 1. Theaterjahr.

Nun ist aber das Jahr 2011 da und man will mehr. Der Spielleiter Lukas Leiter hat sich für das Stück „Der Sternsteinhof“ von Ludwig Anzengruber entschieden. Die Proben laufen nun schon seit April. Der Sternsteinhof ist wiederum ein etwas anderes Theater als gewöhnlich, da es in verschiedenen Bildern spielt. Das Stück beginnt in der Gegenwart als der Sternsteinhofbauer mit seinem Enkel von der Beerdigung dessen Mutter nach Hause kommt und die Geschichte zu erzählen beginnt, zwischen arm und reich und die Geschichte vom zukünftigen Hoferben und dessen Mutter die heute zur letzten Ruhe begleitet wurde....

Das Stück ist eine immense Herausforderung für den Spielleiter aber auch für die elf Spieler, die ihre Charaktere mehrfach in Alterssprüngen von 15 Jahren spielen müssen. Mit der Auswahl der Spieler hat sich der Spielleiter die Latte sehr hoch gelegt. Es sind Spieler dabei, die das erste Mal auf der Bühne stehen wie auch ein Spieler mit Bühnenerfahrung aus der hochwertigen Theaterbühne „Humiste“ in Imst. Ja sogar eine Schauspielerin, die aus den Fernsehserien des Bergdoktors und Schlosshotel Orth bekannt ist, wird dabei sein. Die Zusammensetzung aus Profis und Laien macht es genauso aus wie der

Umstand, dass alle mit dem Herzen und mit Liebe dabei sind. Durch die Erzählung in „neun Bildern“ in der dieses Stück gespielt wird, ist der Zuschauer ganz anders gefordert und mitgerissen und auch mehr fasziniert als bei üblichen Theaterstücken. Da dieses Stück als Freilichttheater im „Mesnach Garten“ praktisch mitten in Umhausen auf der Mure gespielt wird, bekommt es einen besonderen Reiz. Es ist die besondere Atmosphäre des Freilichttheaters, wenn es langsam dunkel wird je länger das Stück dauert und die Licht- und Töneffekte, welche die Spannung und Dramatik immer mehr steigern bis zum bitteren oder auch guten Ende des Stückes, dass dieses Jahr die Zuseher auch zum Nachdenken anregen sollte.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder das Angebot „Theater & Essen“ im Gasthof Andreas Hofer. Auf ein Wiedersehen in diesem Sommer freut sich die Theatergruppe Vorderes Ötztal – Gegenwind.

Rudi Rosenkranz, Schriftführer



**THEATERGRUPPE
VORDERES ÖTZTAL
GEGENWIND**

DER STERNSTEINHOF

JULI

9 | 16 | 17 | 23 | 24 | 31

AUGUST

6 | 13 | 14 | 20 | 21 | 27

Reservierung: 0664 327 37 54
www.theatergruppe-vorderesotztal.at

MULTI SERVICE

Sieghard Doblander · 0664/3387575

Neudorf 11 · 6441 Umhausen

Reparaturen · Kleintransporte · Hausmeister-Service



Jausenstation Bichl in Niederthai im Ötztal



direkter Wanderweg vom Stuibenfall zum Bichl
hausgemachte Tiroler Spezialitäten,
ab Anfang Juli jeden Dienstag Kaiserschmarrnabend, jeden
Samstag Grillabend, jeden Sonntag Kuchen- und Strudelnachmittag



Raum für die Zeit am Bichl

ob als kleine Gruppe oder bis zu 40 Personen
für den Malkurs, die Lesung, für Teamwork oder Brainpools,
mit allen Sinnen das Präsentierte aufnehmen,
technische Ausstattung auf Anfrage

Die Wirtsleute vom Bichl freuen sich auf Ihren Besuch
Jausenstation Bichl, 6441 Niederthai, www.bichl.cc, Tel. 05255-5532



Steuerberatung,
Umgründungen,
Buchhaltung
und Lohnverrechnung.

Erfolg-reicher durch Wissen.

ÖWG

■ ■ STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Dorf 24

6441 Umhausen, Austria
Tel. +43 / 52 55 / 5447
Fax +43 / 52 55 / 5447-6

www.hager-stb.at
office@hager-stb.at



Nutzfahrzeuge

Auto Kapferer

Service-Betrieb/Clever Repair Stützpunkt

6441 Umhausen · Löck 20 · Tel. 05255/5218

www.auto-kapferer.at

Sportverein Umhausen

Der SV Umhausen blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Ein besonderes Highlight war die Naturbahn-Rodel-Weltmeisterschaft in der Grantau vom 26. – 30. Jänner 2011. Mit Gerald Kammerlander hat der SV Umhausen zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte einen Weltmeister in Naturbahnrodeln. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals recht herzlich. Eine offizielle Würdigung im Rahmen einer Gemeindeveranstaltung ist geplant.

Für den Verein und besonders für die Sektion Rodeln unter Bruno Kammerlander stellten diese Großveranstaltung eine besondere Herausforderung dar. Viele ehrenamtliche Helfer und viele Arbeitsstunden trugen letztendlich zum Erfolg bei. Dafür möchte sich der SV Umhausen bei allen ganz herzlich bedanken. Besonderen Dank gelten neben der Sektion Rodeln vor allem den Sektionen „Fußball“ und „Frauenturnen“ für ihren großen Einsatz.

Am 06. Mai 2011 fand die **Jahreshauptversammlung** der SV Umhausen statt.

Dominik Holzknecht und Christof

Regensburger wurden für ihre guten Leistungen im Naturbahnrodeln geehrt.

Frau Renate Scheiber, 27 Jahre Obfrau der Sektion Frauenturnen, übergab ihr Amt auf eigenen Wunsch bei den Neuwahlen im Februar dieses Jahres in jüngere Hände. Frau Birgit Krismer übernimmt als Obfrau die Sektion. Der SV Umhausen würdigte die hervorragende Arbeit von Renate für den Sportverein und ernannte sie zum Ehrenmitglied des SV Umhausen. Aus den Händen von Prof. Günther Mitterbauer, Präsident der Sportunion Tirol erhielt Renate das goldene Ehrenzeichen der Sportunion Österreich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Sektionsleiterin im Sportverein Umhausen. Der Ausschuss und allen voran die Mitglieder der Sektion Frauenturnen möchten ihr hierzu herzlichst gratulieren, sich bei Renate für die geleistete Arbeit, die vielen schönen Turnjahre und ihren unermüdlichen Einsatz von ganzem Herzen bedanken und wünschen ihr auch weiterhin alles Gute. Der neuen Obfrau mit ihrem Ausschuss wünscht der Verein viel Erfolg

für ihr neues Aufgabengebiet.

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien findet am 02. Juli 2011 unser 6. Sportlerfest auf der Mure statt. Erwachsene und Schüler können sich wieder bei einem Sommerbiathlon im Laufen, Schießen und Radfahren messen. Der SV Umhausen hofft auf eine rege Teilnahme.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir für das laufende Vereinsjahr noch viele Erfolge bei den bevorstehenden sportlichen Wettkämpfen, Rennen und Spielen.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, den vielen freiwilligen Helfer/-innen bei den diversen Veranstaltungen und allen Sportlern und Trainern für ihren Einsatz.

Wir wünschen allen Gemeindegewässern und Gemeindegewässern einen sonnigen und bewegungsreichen Sommer.

Der Ausschuss des SVU

Sektion Frauenturnen - neue Führung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Hotel Johanna fanden die Neuwahlen des Frauenturnvereins statt.

Renate Scheiber übergab nach 27-jähriger Tätigkeit als Obfrau das Ruder an Birgit Krismer. Renate wird auch weiterhin dem Turnverein treu bleiben und mit Rat und Tat dem neuen Ausschuss zur Seite stehen. Hiermit möchten sich die Turnerinnen nochmals bei ihr und dem alten Team bedanken und wünschen der neuen Vereinsführung alles Gute.

Im Turnjahr 2010/2011 fanden ca. 30 Turnstunden statt und dieses wird traditionell mit einer gemütlichen Grillfeier abgeschlossen. Im Herbst beginnen wir mit einem Wanderwochenende mit Über-

nachtung auf einer Hütte – Einladung mit genaueren Informationen folgt.

Die Sektion Frauenturnen kann mittlerweile auf 37 erfolgreiche Turnjahre zurückblicken und hofft, dass auch in Zukunft viele sport-

begeisterte Frauen und Mädchen zu einem gelungenen Vereinsleben beitragen.

Wir freuen uns über Neuanmeldungen im Herbst und wünschen allen Turnerinnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.



Sektion Fußball

Nach Abschluss der sehr erfolgreichen Herbstrunde 2010 durfte die Kampfmannschaft des SV Umhausen an der Tabellenspitze der Bezirksliga West überwintern.

Bei der Weihnachtsfeier am 13. November 2010 wurde Spillmann Bruno zum Ehrenobmann des SV Umhausen – Sektion Fußball ernannt. Der Verein möchte sich in diesem Zusammenhang nochmals für seine langjährige Tätigkeit bedanken und hofft auch weiterhin auf seine Unterstützung!

Nach der wohlverdienten Winterpause für alle Mannschaften wurde bereits sehr früh wieder mit dem Training begonnen und die Kampfmannschaft hat bereits in den Monaten Februar und März fleißig Testspiele, als Vorbereitung auf die Frühjahrssaison 2011, absolviert.

Anhand der bislang ausgetragenen Frühjahrsspiele kann man erkennen, dass das harte Training und die Vorbereitungsspiele rund um das Betreuersteam Schlatter Florian und Scheiber Willibald Früchte tragen. Derzeit liegt die Kampfmannschaft an der Tabellenspitze! Selbstverständlich wäre der ersehnte Aufstieg in die Gebietsliga West der krönende Abschluss einer bislang ausgezeichnet verlaufenen Saison!

Auch die 1b-Reserve-Mannschaft

mit den Betreuern Frischmann Lucas und Schrott Daniel sowie unsere Nachwuchsmannschaften U16 mit den Trainern Zangl Gilbert und Gotthard Rofner, die U12 mit den Betreuern Falkner Alexander und Gstrein Romed sowie die U10-Mannschaft mit dem Betreuer team Gufler Markus und Plattner Wolfgang zeigen ansprechende Leistungen. Man darf somit aufgrund der guten Nachwuchsarbeit im Verein darauf hoffen, dass in Zukunft der eine oder andere Nachwuchsspieler in der Kampfmannschaft Fuß fassen kann! Nicht zuletzt auch deswegen, weil bereits in der U7-Mannschaft rund um das Betreuer team Kammerlander Gerald und Frischmann Dominik hervorragende Trainingsarbeit geleistet wird!

Abschließend möchten wir noch einen Blick in die Zukunft des Vereins wagen: Für die kommende Meisterschaftssaison 2011/2012, welche voraussichtlich bereits Anfang August 2011 beginnt, sollen folgende Mannschaften für den Spielbetrieb beim Tiroler Fußballverband angemeldet werden: Kampfmannschaft, 1b-Reserve-Mannschaft, U13-, U11-, U8- und U7-Mannschaft.



U7 in Aktion

Damit möchte der Verein unterstreichen, dass die Nachwuchsarbeit absolut wichtig und dem Verein dementsprechend ein großes Anliegen ist! In diesem Zusammenhang suchen wir natürlich verstärkt nach fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen für die Nachwuchsmannschaften. Bei Interesse bitten wir dich/euch um Kontaktaufnahme mit Obmann Gufler Andreas: 0650/3310048.



Ehrenobmann Spillmann Bruno und Obm. Gufler Andi

Naturbahnrodeln -WM-Titel blieb in Umhausen

Weltmeisterschaft 2011

Gelang es 2009 im Südtiroler Moos i. P. Thomas Kammerlander in einem Wimpernschlagfinale noch nicht, den Weltmeistertitel ins Ötztal zu entführen, so sorgte sein Bruder Gerald dafür, dass dieser auf eigener Anlage 2011 in Umhausen blieb. Mit Silber im Mannschaftsbewerb errang Gerald Kammerlander auch noch eine zweite WM-Medaille. In Team- und Einzelwertung auf dem undankbaren vierten Rang gewertet, durfte sich Thomas Kammerlander allerdings über einen neuen Bahnrekord freuen. „Es hätte nicht besser laufen können“, betont OK-Präsident LA Bgm. Mag. Jakob Wolf, „die Organisation lief perfekt, das Wetter zeigte sich ideal und am Ende der WM-Titel ist einfach traumhaft“. Eine Meinung die tausende Zuseher an der Bahn und im Zielraum bestätigten, wo sie die Läufe an den Banden und live auf einer Videowall verfolgen konnten. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung segnete Abt German Erd die umgebaute Anlage, bevor mit einer Feuershow und dem Entzünden des WM-Feuers durch den Initiator der Bahn und Ehrenobmann des Sportvereins, Walter Tienzl, die Veranstaltung begann.

Mit den Weltmeisterschaften im Rennrodeln auf Naturbahnen erlebte die Entwicklung des Bundesleis-

tungszentrums in der Grantau im Jänner 2011 ihren bisherigen Höhepunkt. Bereits im Sommer 2010 wurde mit umfangreichen Bauarbeiten begonnen, um die Infrastruktur für dieses Großereignis zu schaffen. Neben kleineren Adaptierungen im Bereich des Starhauses lag der Schwerpunkt der Arbeiten in der Erneuerung und Erweiterung der Banden an der Bahn, der Ergänzung der technischen Infrastruktur und einem Zubau des Zielgebäudes. Hier fanden während der WM das Rennkomitee und die Pressevertreter ideale Arbeitsbedingungen. „Wir danken der Gemeinde, Land und Bund für die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung all dieser Maßnahmen“, betont Bruno Kammerlander, „ohne die es nicht möglich gewesen wäre, Weltmeisterschaften auf diesem Niveau auszutragen“. Großen Anklang fand auch das umfangreiche Rahmenprogramm im Festzelt, das auch einen würdigen Rahmen für die Siegerehrung bot. Das Organisationskomitee unter der Führung des Präsidenten LA Bgm. Mag. Jakob Wolf und dem Obmann der Sektion Rodeln Bruno Kammerlander freute sich allerdings nicht nur über den WM-Titel für die heimischen Kufensportler und die Begeisterung des Publikums. Seitens der Sponsoren des Tiroler, des Österreichischen



Der Weltmeister Gerald Kammerlander

und des internationalen Rodelverbandes wurde die Organisation und Umsetzung der Meisterschaften ebenso in höchsten Tönen gelobt.

Erfolgreiche Titelkämpfe

Bereits vor den Weltmeisterschaften stand die Anlage in der Grantau allerdings bereits im Zeichen von Titelkämpfen. Knapp drei Wochen vor der Heim-WM in Umhausen präsentieren sich die Naturbahnrodler aus dem Leistungszentrum in Umhausen in bestechender Form. Auf eigener Anlage verteidigt Thomas Kammerlander nach dem Landesmeistertitel auch den Staatsmeistertitel souverän, Gerald Kammerlander verpasste Rang



Rodelteam Grantau

drei nach zwei Läufen nur um eine Hundertstel Sekunde. Große Freude auch beim Nachwuchs, gewann das Team aus der Grantau doch (fast) alles, was es zu gewinnen gab.

Bei idealen äußeren Bedingungen beeindruckten die Rodler aus dem Ötztal im nationalen Vergleich. „Wir hätten uns aber vor allem bei den Jungen mehr Zuschauerinteresse an der Bahn gewünscht“, betont Erich Schöpf, langjähriger Jugendtrainer in Umhausen, „weil sie sich durch ihre exzellenten Leistungen das Interesse der Öffentlichkeit redlich verdient hätten“.

Thomas Kammerlanders ehemaliger Doppelpartner Christoph Regensburger errang mit Dominik Holznecht den Österreichischen Meistertitel der Junioren bei den Doppelsitzern. Maria Auer (Jugend II), Riccardo Schöpf vor Miguel Brugger und Pius Auer bei den Schülern II männlich, Tobias Rettenbacher Jugend II holten weitere Österreichische Meistertitel und Medaillen ins Ötztal. Thomas Hörburger behauptete sich neben Christoph Regensburger (4.) und Dominik Holznecht (5.) in seinem erst zweiten Rennjahr und erstmals in der Klasse der Junioren im nationalen Vergleich als Elfter eindrucksvoll.

Bereits eine Woche nach den Weltmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Umhausen kürten die Junioren in Laas (ITA) ihre Europameister. Christoph Regensburger, der bereits mit Thomas Kammerlander Gold holte, eroberte mit seinem neuen Doppelpartner Dominik Holznecht bereits in der ersten gemeinsamen Wettkampfsaison Silber. Damit verfügt Umhausen neben Gerald und Thomas Kammerlander im Einsitzer auch über ein international konkurrenzfähiges „original Ötztaler“ Doppel, denn Andreas Schöpf fährt im Weltcup bei den Doppelsitzern mit Thomas Schöpf, einem Partner aus der Steiermark.

kurz und bündig

Bürgermeister Jakob Wolf gratuliert seinem langjährigen Freund Michael Spindelegger zum Vizekanzler.



Bequem von zuhause aus:

- ELBA-Internet
- Raiffeisen-Online-Sparen
- Raiffeisen-Online-Bausparen
- Raiffeisen-Online-Leasing

Wenns um Online-Banking geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at/vorderes-oetztal

**Raiffeisenbank
Vorderes Ötztal**



Wir gratulieren!

Auszeichnung für Gesundheitsbetrieb

Der Gesundheitsbetrieb für Fußpflege von Scheiber Ursula, das Studio FußGesund, wurde von der Wirtschaftskammer Tirol geprüft und aufgrund der fachlichen Qualifikationen und der hervorragenden Dienstleistungsqualität mit dem GÜTESIEGEL TIROLQ ausgezeichnet.



Meisterbrief Verleihung.
 Von links nach rechts: Landesinnungsmeister Talowski, Wirtschaftskammerpräsident Herk, Ursula Scheiber, Wirtschaftslandesrat Buchmann



Gütesiegel TirolQ Verleihung.
 Von links nach rechts: Spartenobmann KommRat Steixner Georg, Landesrätin Patricia Zoller-Frischauf, Scheiber Ursula, Landesinnungsmeister Joseph Gaertner.

Jahrgang 25

Kreszenz Hechenberger feierte im Kreise vieler Freunde und Bekannten.

Am 3. April 2011 feierte Zenzl Hechenberger ihren 86. Geburtstag. Erfreulicherweise konnten sie noch sehr viele ihrer Freunde und Bekannten besuchen. Von den 37 im Jahr 1925 geborenen Personen leben heute noch 15, davon fünf auswärts (Köfler Karl in Ötz, Agnes Scheiber in Deutschland, Kammerlander Elisabeth in Volders, Anna Scheiber im Pitzal und Lydia Kuprian in Vorarlberg). In der Gemeinde leben noch: Ilse Hofer, Al-

fons Schöpf, Hechenberger Zenzl, Hechenberger Stefanie, Doblander Gertraud, Maria Pixner, Walser Elsa, Hilda Scheiber, Olga Leiter und Falkner Julia. Der 25er Jahrgang war immer ein sehr aktiver, viele gemeinsame Ausflüge wurden immer unternommen. In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern dieses Jahrganges noch viele schöne Stunden miteinander.



Zenzl Hechenberger, Elsa Walser, Hilda Scheiber, Traudl Doblander, Olga Leiter, Alfons und Hedwig Schöpf, Julia Falkner.

Renate Scheiber doppelt geehrt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV Umhausen wurde der scheidenden Sektionsobfrau der Frauenturnerinnen Renate Scheiber gleich doppelte Ehrung zuteil. Seit mehr als 30 Jahren Mitglied im SV Umhausen, leitete sie 27 Jahre lang die Geschicke der Frauenturnerinnen. Nun legte sie die Funktion der Obfrau zurück. Für ihre Verdienste ernannte sie der SV Umhausen zum Ehrenmitglied. Auch der Dachverband, die Sportunion Österreich, dankte mit der Verleihung des Ehrenzeichens in Gold, einer Auszeichnung, die nur sehr selten vergeben wird.



Ehrenobmann Walter Tinzl, Obmann Erhard Hafner, die Sportreferentin der Gemeinde Gudrun Lutz und Vizebürgermeister Johann Kammerlander gratulierten Renate Scheiber zu den Auszeichnungen.

Verleihung Verdienstkreuz



Dem Feuerwehrkameraden Klotz Josef wurde anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages das Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Herzliche Gratulation!

Auto Kapferer aus Umhausen erhält "SERVISSIMO" verliehen

Wer den SERVISSIMO erhält steht für Top-Engagement, Fachwissen und nachhaltige Kundenbetreuung. Die Preisträger zählen zur absoluten Service-Elite. Alle 278 Volkswagen Service-Betriebe beteiligten sich am Wettbewerb und mussten dabei ein Jahr lang einem harten Bewertungsverfahren standhalten. Dabei wurden die wichtigsten Leistungskriterien wie Qualität, Marktbearbeitung und Kundenzufriedenheit gemessen. Die Verleihung erfolgte im Beisein zahlreicher Gäste von Volkswagen Deutschland und Porsche Austria. Viel Lob gab es natürlich auch für die Mitarbeiter, die wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben. Denn nur durch den vorbildlichen Einsatz aller Mitarbeiter, angefangen vom Lehrling bis hin zum Serviceleiter, sind derartige Erfolge erst möglich.



„and the Oscar goes to...“

Service Elite: Auto Kapferer aus Umhausen erhält SERVISSIMO verliehen

Die Firma Auto Kapferer wurde von der Porsche Austria mit dem SERVISSIMO – dem Service-Oscar – ausgezeichnet.

Wer mit dem SERVISSIMO ausgezeichnet wird, gehört zur Top-Liga im Volkswagen-Service, und kann mit vollem Recht darauf stolz sein! Denn der SERVISSIMO ist mehr als nur eine Auszeichnung für Spitzenleistungen, Top-Engagement, Fachwissen und nachhaltige Kundenbetreuung – die Preisträger zählen zur absoluten Service-Elite! Und damit setzt der SERVISSIMO ein Zeichen für die Bedeutung höchster Servicequalität als ein entscheidendes Element für führende Position der Marke Volkswagen!

278 Betriebe wurden geprüft
Alle 278 Volkswagen Service-Betriebe haben sich an den Wettbewerb beteiligt und mussten dabei ein Jahr lang einem harten Bewertungsverfahren standhalten. Dabei wurden die wichtigsten Leistungskriterien wie Qualität, Marktbearbeitung und Kundenzufriedenheit gemessen. Die Verleihung erfolgte im Beisein zahlreicher Gäste von Volkswagen Deutschland und Porsche Austria. „Nur mit einer perfekten Leistung bei Kundenberatung, Verkaufstätigkeit und Werkstattqualität wird die Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft gesichert. Besonders erfreulich ist, dass das Leistungsniveau der Firma Auto Kapferer weiter gesteigert wurde“, sagte



Nahmen den Preis in Empfang: v.l. Franz Pommer (GF Porsche Austria), Michael Horn (Volkswagen Deutschland), Herbert Köfler (Finanzleiter Auto Kapferer), Hans-Peter Leiter (Service-Berater Auto Kapferer), Dominic Kapferer (Service-Leiter Auto Kapferer), Doris Golpashin (Moderatorin), Ing. Reinhard Kapferer (Firmenchef Auto Kapferer), Thomas Beran (Marketing Porsche Austria), Raimund Riml (Service-Berater Auto Kapferer).

Mag. Franz Pommer, Porsche Austria Geschäftsführer für Service & Finanzen und engagierte: „Mit dem SERVISSIMO liefern wir einen zusätzlichen Ansporn, täglich das Beste für die Kunden zu geben.“ Viel Lob gab es natürlich auch für die Mitarbeiter, die wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben:

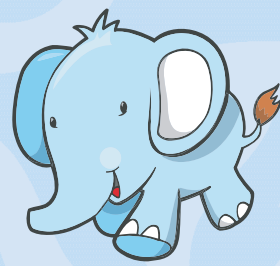
„Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht verabsäumen, meiner gesamten Belegschaft ein großes Lob auszusprechen. Denn nur durch den vorbildlichen Einsatz aller Mitarbeiter, angefangen vom Lehrling bis hin zum Service-Leiter, sind derartige Erfolge erst möglich. Weiters möchte ich mich aber auch

bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und ihrer Treue recht herzlich bedanken. Wir werden uns aber auf diesem Erfolg nicht ausruhen, sondern uns weiterhin bemühen, beste Dienstleistungen für unseren Kunden zu erbringen“, freute sich Ing. Reinhard Kapferer über die Auszeichnung.



Der „Service-Oscar“ ging nach Umhausen. Autohaus Kapferer setzte sich gegen 278 Betriebe durch.

Leute



Hurra, wir sind da!



Frischmann Manuel
Eltern: Frischmann
Claudia und Volkmar



Ennemoser Simon
Eltern: Ennemoser Simone und
Schwitzer Jürgen



Kuen Katja
Eltern: Frischmann-Kuen Daniela
und Kuen Matthias



Engels Linus
Eltern: Engels Karoline
und Guido



Grießer Elias
Eltern: Grießer Sabine
und Gerold



Klocker Eileen
Eltern: Klocker Astrid
und Stefan



Klotz Fabian
Eltern: Klotz Martina
und Hannes



Fleury Johann
Eltern: Marberger-Fleury Maria
und Thomas Fleury



Nagele Matteo
Eltern: Nagele Verena und
Scheiber Hubert

kurz und bündig

Einfahrt Tumpen neu asphaltiert

Nachdem heuer im Frühjahr ein Wasserleitungsbruch in Tumpen aufgetreten ist, wurde die Einfahrt Tumpen neu asphaltiert.



Bürgerreise 2011 nach Venetien

Auch heuer wird wieder eine Bürgerreise angeboten (Termin: Mittwoch, 26.10.2011 bis Samstag, 29.10.2011). Heuer verbringen wir die Bürgerreise in Venetien. Wir werden die Schönheiten Venedigs entdecken, dem Fischerstädtchen Chioggia, der kleinen Schwester von Venedig, einen Besuch abstatten. In Sottomarina lädt die Strandpromenade zu einem Bummel ein und in den Euganeischen Hügeln locken reizvolle Weingüter zum Besuch. Die zauberhafte Lagunenlandschaft, weite Strände, die leicht geschwungenen Euganeischen Hügel, die Flusslandschaft des Po und das tiefe Blau der Adria – all das bildet die perfekte Kulisse für ein paar unbeschwerte Tage in Venetien.

Programm:

Mittwoch, 26.10.2011:

Anreise über den Brenner und durch Südtirol in die Provinz Venetien. Weiterfahrt an die Adriaküste und zu unserem Hotel im Badeort Sottomarina, gemeinsames Abendessen im Hotel.

Donnerstag, 27.10.2011:

Von Sottomarina geht es mit einem Privatboot nach Venedig, Stadtführung in Venedig, gemeinsames Mittagessen, anschließend Freizeit in Venedig, gemeinsames Abendessen im Hotel.

Freitag, 28.10.2011:

Ausflug Euganeische Hügel mit Weinverkostung, gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Fahrt nach Chioggia, der kleinen Schwester von Venedig. Abendessen im Hotel.

Samstag, 29.10.2011:

Abreise nach dem Frühstück mit Besichtigungsstopp in Padua, der

Stadt des hl. Antonius mit Freizeit, gemeinsames Mittagessen, anschließend Heimfahrt mit Kaffeepause in Brixen.

Die Kosten betragen € 355,- pro Person im Doppelzimmer, der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 55,-.

Leistungen inklusive:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- Kompetente Reisebegleitung
- 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in einem **** Hotel in Sottomarina
- Begrüßungsgetränk
- 3 x Abendessen im Hotel (Halbpension)

- ¼ Liter Wein und Wasser pro Person am Abschiedsabend
- 2 x Mittagessen
- Ausflug Venedig inkl. Schifffahrt und Stadtführung
- Ausflug Euganeische Hügel inkl. Weinverkostung
- Besichtigung in Padua und Chioggia

Anmeldungen:

Es sind noch einige Plätze frei und wer gerne dabei sein möchte, kann sich noch bis 15. Juli 2011 im Gemeindeamt bei Beate Maurer (Tel Nr. 5230-14) anmelden.



Einkochen, essen, trinken und sich wohlfühlen in familiärer Atmosphäre.

Wenn es etwas zum Feiern gibt - in der Familie, im Betrieb oder im Freundeskreis - gestalten und organisieren wir gerne diese Feste für Euch.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Familie Falkner
6441 Niederthai 12
info@tauferberg.com
www.tauferberg.com
Tel: 05255/5509

kurz und bündig

Agrargemeinschaften

Es darf an dieser Stelle wiederum zum Thema Agrargemeinschaften berichtet werden. Derzeit liegen alle acht Fälle, bei denen das Land festgestellt hat, es handle sich um Gemeindegutsagrargemeinschaften, zur Entscheidung beim Verwaltungsgerichtshof in Wien. Es handelt sich um die Agrargemeinschaften Tumpen, Östen, Köfels, Umhausen, Kirchspielwald, Niederthai Norderseite, Niederthai Sonnerseite und Bichl-Höfle. Eine Entscheidung wird in den nächsten Wochen erwartet. Was den Rechnungsabschluss 2010 und Vorschau 2011 betrifft, so konnte die Gemeinde die Vorlagen der Agrargemeinschaften Tumpen,

Niederthai Norderseite und Bichl-Höfle akzeptieren, weil hier eine Einnahmenteilung im Sinne des Tiroler Flurverfassungsgesetzes seitens dieser Agrargemeinschaften vorgenommen wurde. Bei den Vorlagen der anderen Agrargemeinschaften hat der Überprüfungsausschuss der Gemeinde dem Bürgermeister geraten, eine Aufhebung der Rechnungsabschlüsse und Rechnungsvorschauen beim Land zu beantragen. Trotz Schwierigkeit des Themas kann berichtet werden, dass sich sowohl Gemeinde als auch Agrargemeinschaften um ein sachliches Klima bemühen, letztlich aber auch jeder seinen Standpunkt zu vertreten hat.

Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Tinzl Georg
10.12.2010

Marberger Ludwig
22.01.2011

Raffl Maria Magdalena
27.02.2011

Falkner Ida
12.12.2010

Marberger Elisabeth
07.02.2011

Falkner Maria Christina
05.06.2011

Scheiber Franz
14.01.2011

Witsch Edith
25.02.2011

Schöpf Anna
10.06.2011

Autozentrum Oetztal

Fit in den Sommer

Wir im Autozentrum-Oetztal in Tumpen-Gewerbegebiet präsentiert zu Sommerbeginn neben dem gewohnten Service auch ein Rundum-Angebot für alle Autoliebhaber. Neben unserem autorisierten SEAT Neuwagenverkauf und natürlich auch den Gebrauchtwagenverkauf, bieten wir nun auch die Begutachtung §57a für Motorräder, Mopeds, Quads und PKW und LKW bis 3,5 Tonnen an. Weiters haben wir in unserem Waschcenter die Bürstenwaschanlage mit einer Unterbodenwäsche erweitert. Als besonderes Merkmal unseres Betriebes sehen wir die Abwicklung der Schadensbesichtigungen bei Unfallschäden zu

den verschiedenen Versicherungen. Wir als SEAT Service Betrieb, reparieren alle Marken. Der Abschleppdienst steht natürlich immer zur Verfügung, um schnell und effizient zu handeln. Individuelle Betreuung und beste Beratung ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wird wirklich bei uns geboten. Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte Team

Dietmar Frischmann GesmbH,
Gewerbegebiet 1, A-6441 Tumpen
Tel. 05255/50282 Fax: 05255/50282-14
www.autozentrum-oetztal.at
autozentrum-oetztal@aon.at



PLANUNG • E-INSTALLATIONEN • KUNDENDIENST



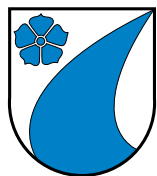
**ELEKTROTECHNIK
HOLZKNECHT NORBERT**

6441 UMHAUSEN, TUMPEN 233

MAIL: norbert.elektro@aon.at

FAX: 05255/50119

TEL.: 0660/8127943



MÜLLABFUHRPLAN 2011

Restmüll:

Biomüll:

Juni:	Mittwoch, 29. Juni 2011	Freitag, 24. Juni 2011 Donnerstag, 30. Juni 2011
Juli:	Mittwoch, 13. Juli 2011 Mittwoch, 27. Juli 2011	Donnerstag, 07. Juli 2011 Donnerstag, 14. Juli 2011 Donnerstag, 21. Juli 2011 Donnerstag, 28. Juli 2011
August:	Mittwoch, 10. August 2011 Mittwoch, 24. August 2011	Donnerstag, 04. August 2011 Donnerstag, 11. August 2011 Donnerstag, 18. August 2011 Donnerstag, 25. August 2011
September:	Mittwoch, 07. September 2011 Mittwoch, 21. September 2011	Donnerstag, 01. September 2011 Donnerstag, 08. September 2011 Donnerstag, 15. September 2011 Donnerstag, 22. September 2011 Donnerstag, 29. September 2011
Oktober:	Mittwoch, 05. Oktober 2011 Mittwoch, 19. Oktober 2011	Donnerstag, 06. Oktober 2011 Donnerstag, 20. Oktober 2011
November:	Mittwoch, 02. November 2011 Mittwoch, 16. November 2011 Mittwoch, 30. November 2011	Donnerstag, 03. November 2011 Donnerstag, 17. November 2011
Dezember:	Mittwoch, 14. Dezember 2011 Mittwoch, 28. Dezember 2011	Donnerstag, 01. Dezember 2011 Donnerstag, 15. Dezember 2011 Donnerstag, 29. Dezember 2011

Öffnungszeiten Recyclingplatz Tumpen:

Sommer

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

31.10.2011 – 30.12.2011

Mittwoch: 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

kurz und bündig

Straßenerneuerung Niederthai Tellerboden

Im sogenannten Ortsteil Tellerboden in Niederthai hat die Gemeinde die Tourismuspause genutzt, um die Gemeindestraße zu erneuern. Die Erneuerung von Straßen in Niederthai gestaltet sich deshalb sehr aufwendig, weil aufgrund des Lehmuntergrundes immer sehr tief „ausgekoffert“ werden muss. Ein Dank gilt den angrenzenden Grundstückbesitzern und der Agrargemeinschaft Niederthai Norderseite für



Deponiefläche und die Bereitschaft, Grund für die Straßenverbreiterung zur Verfügung zu stellen. Erneuert wurden auch die Straßenplanken des Gemeindeweges vom Gasthof Stuißenfall in Richtung Höfle.



Umhausen-Niederthai

Veranstaltungen Sommer - 2011

UMHAUSEN-NIEDERTHAI

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Uhrzeit
JULI 2011				
03.07.	"Herz Jesu Konzert der MK Umhausen"	"Umhausen / Pfarrkirche und Musikpavillon"	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
	Herz Jesu Bergfeuer	Stubai und Öztaler Alpen	"Landjugend, Bergrettung aus Umhausen-Niederthai"	21:30 Uhr
11.07.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
14.07.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
17.07.	Naturpark Familienfest	Niederthai / Tauferbergwald	Naturpark Ötztal	ab 13:00 Uhr
21.07.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
24.07.	Ton & Kupfer Fest	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	12:00 Uhr
28.07.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
31.07.	Gletscherpanoramamarsch	Stubai Alpen	Ötztal Tourismus	ab 08:00 Uhr
AUGUST 2011				
04.08.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
07.- 10.08.	Ötzi Kinder Camp	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	ganztägig
11.08.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
14.- 17.08.	Ötzi Kinder Camp	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	ganztägig
15.08.	Stuibenfallfest	Rund um den Stuibenfall	Gemeinde & ÖT	12:00 Uhr
18.08.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
21. - 24.08.	Ötzi Kinder Camp	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	ganztägig
25.08.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
28.08.	"5. Hoffest bei Bettina und Dietmar Frischmann"	Umhausen / Bauernhof Frischmann	Fam. Frischmann	11:00 Uhr
SEPTEMBER 2011				
01.09.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Uhrzeit
"18.09. "	"Ötzi Fest im Rahmen des Ötztaler Museumstages"	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	12:00 Uhr
19.09.	"Ötzi - Fund vor 20 Jahren; Ein Dorf lebt! Jubiläumsfest im Ötzi Dorf"	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	12:00 Uhr
OKTOBER 2011				
02.10.	Opfer & Ritualfest	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	12:00 Uhr
26.10.	Closing Ötzi Dorf	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	12:00 Uhr
NOVEMBER 2011				
01.11.	Allerheiligen - Hl. Messe	Umhausen / Pfarrkirche	Musikkapelle Umhausen	

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Montag & Donnerstag:

- * Mineralienschau bei Walter Riml (jeweils von 17:00 - 20:00 Uhr)

Jeden Dienstag:

- * Führung im Ötztaler Schafwollzentrum / Beginn: 14:00 Uhr - Anmeldung unter Tel. +43 (0) 5255 5293

Jeden Mittwoch:

- " * Beleuchteter Stuibenfall ab 20:30 Uhr
- * Geführte Laternenwanderung zum beleuchteten Wasserfall (ab Mitte Juni)

Jeden Donnerstag:

- * Kostenlos Führung durch die Alte Dorfschmiede-Niederthai; 17:00 Uhr

Freitag:

- * Tiroler Abend (in versch. Gasthäusern von Umhausen-Niederthai); ab 20:30 Uhr

Freitag und Samstag:

- * Bauernstand Umhausen (vor M-Preis); 14:30 - 18:00 Uhr

Täglich:

- * Reitmöglichkeiten: Augst Leiter und Edwin Leiter in Niederthai
- * geführte Klettersteigtour; Anmeldung unter Tel. +43 (0) 664 6315 523

ÖTZTAL TOURISMUS INFORMATION UMHAUSEN-NIEDERTHAI

6441 Umhausen T +43 (0) 57200 400 F +43 (0) 57200 401 info@oetztaal-mitte.com www.oetztaal-mitte.com

kurz und bündig

Positiver Rechnungsabschluss für 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Umhausen konnte Anfang des Jahres trotz massiver Einnahmerückgänge aufgrund der Wirtschaftskrise einen positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 einstimmig verabschieden. Konkret weist die Gemeinde Umhausen bei einem Budget von rund EUR 5,8 Millionen für das Jahr 2010

einen Überschuss von rund EUR 147.000,- auf. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde beläuft sich auf 40,61 % und liegt damit im Mittelfeld des Bezirkes. Für Bürgermeister Mag. Jakob Wolf ein unter diesen Verhältnissen akzeptierbarer Rechnungsabschluss, auch wenn es weiter gilt sehr sparsam zu arbeiten.



HOCH-TIEF-BAU-IMST GMBH
WIR SCHÜTZEN IHREN
LEBENSRAUM

WWW.HTB-IMST.AT

Telefon: 05412/63975

Felssicherung Gemeindefstraße Köfels



Steinschlagschutzzaun Umhausen



Felsberäumung Gemeindefstraße Farst



Ihr Spezialist im Hochgebirgs- und Spezialtiefbau